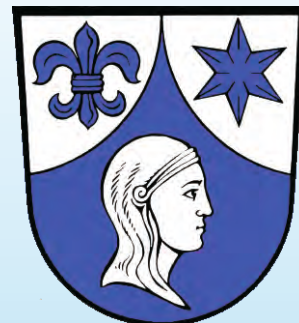


# Pettendorf aktuell

Das Monatsmagazin für Pettendorf

November  
2022



Amtliches  
Mitteilungsblatt  
der Gemeinde  
Pettendorf  
ab Seite 9



**Das PettenDorftheater  
begeisterte mit rasantem  
Bühnenspektakel (Seite 5)**

Wir sind für Sie da: Tel: 09409 / 1461  
E-Mail: ctkreissl@r-kom.net

## Ärztehaus



Das neue Ärztehaus  
erhielt den kirchlichen  
Segen.

Seite 3

## Fußball



Der FC Pielenhofen-  
Adlersberg führt die  
Tabelle an.

Seite 24

## Rückblick



Der Bund Naturschutz  
blickt auf ein aktives  
Jahr zurück.

Seite 29



# Pettendorf aktuell

Das Monatsmagazin  
für Pettendorf

Die attraktive Werbepattform  
für die Gemeinde Pettendorf  
und Rohrdorf

Wir gestalten Ihre  
**Weihnachtswerbung  
und Neujahrsgrüße**

**Unsere Angebote  
zum Fest:**

**Weihnachts-  
und Neujahrswerbung  
in der Dezember-Ausgabe**  
(Erscheinungstermin: Mittwoch, 21. Dezember)

1/4 Farbseite  
**69.- Euro**  
(zzgl. ges. MwSt.)

1/2 Farbseite  
**120.- Euro**  
(zzgl. ges. MwSt.)

**Das Angebot für Vereine und  
gemeinnützige Organisationen:**

**1/8 Seite 20 Euro netto**

**Anzeigenannahmeschluss:  
Montag, 12. Dezember**

**Kontakt:**  
Claudia Kreissl  
Tel: 0 94 09 / 14 61  
E-Mail: ctkreissl@r-kom.net



Das nächste  
**Pettendorf  
aktuell**

Monatsmagazin und Mitteilungsblatt  
für die Gemeinde Pettendorf

erscheint am  
**21. Dezember.**  
Annahmeschluss  
für Anzeigen und  
Textbeiträge  
ist am **Montag,**  
**12. Dezember.**

## Impressum

Kontaktadresse:  
Pettendorf aktuell  
Claudia Kreissl  
Thon-Dittmer-Str. 1  
93186 Pettendorf  
Telefon: (0 94 09) 14 61  
E-Mail: ctkreissl@r-kom.net

Verantwortlich für Redaktion und  
Layout: Claudia Kreissl  
Auflage: 1700 Stück  
Erscheinungsweise: Letzter Freitag  
des Monats  
Verteilungsgebiet: Kostenlos an alle  
Haushalte der Gemeinde Pettendorf  
und in Rohrdorf sowie als Auslage  
in Pielenhofen  
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom  
Januar 2010

Verantwortlich für die amtlichen  
Mitteilungen: Gemeinde Pettendorf,  
vertreten durch  
Bürgermeister Eduard Obermeier

Druck: Offsetdruck Christian Haas,  
Keltenstr. 33, 93186 Kneiting  
Pettendorf aktuell wird auf  
Recyclingpapier gedruckt.

Titelbild: Sebastian Klügl,  
Eva Ferstl und Maximilian Gerdes  
in einer Szene aus dem Stück  
„Sherlock Holmes & der Tod  
des Bayernkönigs“

Texte in redaktioneller  
Verantwortung sind entweder mit  
„Claudia Kreissl“ oder dem Kürzel  
„ck“ gekennzeichnet. Alle weiteren  
namentlich gekennzeichneten  
Artikel geben nicht unbedingt die  
Meinung der Redaktion wieder.  
Ehrenamtliche Artikel und  
Vereinsnachrichten werden kosten-  
los abgedruckt, jedoch ohne  
Abdruckgarantie. Die Redaktion  
behält sich vor, die Artikel im  
Bedarfsfall zu kürzen.



# Kirchlicher Segen für das neue Ärztehaus

Rund 2,9 Millionen Euro investierte die Gemeinde in den Bau des neuen Ärztehauses am Ortsrand von Pettendorf. Bereits seit Januar kümmert sich die Hausarztpraxis von Johannes Schmid und Andreas Hochreiter in den neuen Räumlichkeiten um das Wohl ihrer Patienten. Im Juni eröffnete Verena Schneider im Obergeschoss ihre moderne Zahnarztpraxis. Nun erhielt das Gebäude bei einer kleinen Feierstunde den kirchlichen Segen. Pfarrer Norbert Pabst und sein evangelischer Kollege Stefan Drechsler gingen dabei durch die Räume und baten um Gottes Segen für das Ärztehaus, die Mitarbeiter und alle Patienten.

Mit dem Neubau und der Fertigstellung des Ärztehauses ging für Bürgermeister Eduard Obermeier und seinen Gemeinderat ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung. Über Jahre trieb die Verantwortlichen die Frage um, wie die hausärztliche Versorgung in Pettendorf langfristig aufrechterhalten werden könne. Die vorhandene Hausarztpraxis war längst in die Jahre gekommen, und der plötzliche Tod des langjährigen Arztes Gernot Klier erhöhte den Druck der Nachfolgeregelung noch, sagte Bürgermeister Obermeier beim Festakt. Um junge Ärzte langfristig an die Gemeinde zu binden, mussten dringend moderne Räumlichkeiten her.

Und so erfolgte 2018 der Beschluss für den Bau des Ärztehauses im Gewerbegebiet am Ortseingang aus Richtung Adlersberg. Wegen dieser prominenten Lage entschied sich der Gemeinderat zudem für einen Architektenwettbewerb. Insgesamt 13 Preisrichter gaben dabei ein klares Votum ab, erinnerte sich der Bürgermeister. Sie entschieden sich für den Entwurf des Architekturbüros „schoen und gut“.

Im August 2020 fand der Spatenstich statt – mitten in der Corona-Hochphase, blickte Obermeier zurück. Die Pandemie und ihre Folgen



Das neue Ärztehaus im Pettendorfer Gewerbegebiet



Die Pfarrer Norbert Pabst (links) und Stefan Drechsler segneten die Räume im neuen Ärztehaus



Bürgermeister Eduard Obermeier und Architekt Christian Weinmann

waren unter anderem Grund dafür, dass es eineinhalb Jahre dauerte, bis die Hausarztpraxis im Erdgeschoss ihre ersten Patienten in Empfang nehmen konnte. Als sich im Frühjahr 2021 herauskristallisierte, dass mit Verena Schneider eine Zahnärztin ins Obergeschoss einzieht, mussten auch diese Räumlichkeiten schnellstmöglich passgenau ausgebaut werden, sagte Obermeier weiter.

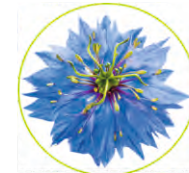
Mittlerweile sind die Arbeiten weitgehend abgeschlossen. „Entstanden ist ein hochwertiges Gebäude mit einem hervorragenden Energiewert“, betonte der Bürgermeister. Die Nutzfläche beträgt insgesamt 514 Quadratmeter, hinzu

kommen 208 Quadratmeter an Kellerräumen und ein barrierefreier Aufzug.

Landrätin Tanja Schweiger hob anerkennend hervor, dass im Dachgeschoss des Gebäudes Platz für das Gemeindearchiv geschaffen wurde. Seinen Respekt zollte Christian Weinmann vom Architekturbüro „schoen und gut“ der Gemeinde für die Entscheidung, einen Planungswettbewerb für das Ärztehaus aus-

zuloben und den Auftrag schließlich an ein junges Architektenteam zu vergeben.

Bei der Umsetzung des Projektes habe „schoen und gut“ großen Wert auf nachhaltige Baustoffe gelegt, betonte Weinmann. Im Namen der Ärzte bedankte sich Johannes Schmid bei der Gemeinde für die neuen Räume und die Möglichkeit, sich aktiv in die Planung einzubringen. *Claudia Kreissl*



## PRAXIS FÜR KRANKENGYMNASTIK UNGER-KRONEDER

Weinbergstraße 28a | 93186 Pettendorf

Tel.: 09409 862599

Mobil: 0176 22810747

Web: [www.krankengymnastik-kroneder.de](http://www.krankengymnastik-kroneder.de)

VITALITÄT · BALANCE · FLEXIBILITÄT

## Josef Schmalzbauer

MEISTERBETRIEB

**Verkauf und Reparatur**  
von Waschmaschinen, Wäschetrocknern,  
Herden, Geschirrspülern und Kühlgeräten

**Bosch, Siemens, Miele, Liebherr und Constructa**

Waldweg 1 - 93186 Neudorf  
Tel. 09409 / 2613 - E-Mail: [josef-schmalzbauer@t-online.de](mailto:josef-schmalzbauer@t-online.de)





## PettenDorfladen



### An der Metzgertheke weht ab 5. Dezember ein frischer Wind

Gerüchte gab es viele – jetzt gibt es Klarheit: Ab 5. Dezember weht ein frischer Wind an der Metzgertheke im PettenDorfladen. So sehr die PettenDorfladen UG den Weggang von Christian Schuhbauer bedauert, so sehr freuen sich alle Beteiligten nun auf einen Neustart mit dem neuen Lieferanten, der Metzgerei Brunner aus Lappersdorf.

„Fleisch- und Wurstspezialitäten, hergestellt in bewährter handwerklicher Tradition und mit viel Liebe zum Detail.“ Mit der Metzgerei Brunner konnte ein starker Partner gewonnen werden, der auf mehr als 25 Jahre Erfahrung im Metzgerhandwerk verweisen kann. Besonders wichtig: Die Metzgerei Brunner achtet auf höchstmögliche Regionalität und verarbeitet nur Fleisch von kleinbäuerlichen Betrieben aus der Oberpfalz und Niederbayern.

**Was bedeutet das für die Kunden?** Im Dezember wird es eine Übergangszeit geben, in der täglich frische, abgepackte Fleisch- und Wurstwaren der Metzgerei Brunner

### Geflügel fürs Fest vorbestellen

Wichtig für die bevorstehenden Feiertage: Geflügel fürs Fest kann nur noch bis 10. Dezember bestellt werden. Wer zu Weihnachten gerne Geflügel aus dem PettenDorfladen auf dem Tisch haben möchte, sollte bitte gleich bestellen:

direkt bei im PettenDorfladen  
(Bestellzettel an der Kasse)  
oder

Online unter der Adresse:  
[www.metzgereibrunner.com/  
weihnachten](http://www.metzgereibrunner.com/weihnachten)

im PettenDorfladen angeboten wird. Die Kunden können zudem jederzeit über den PettenDorfladen Fleisch und Wurst bestellen, die dann zuverlässig in den PettenDorfladen geliefert werden.

Im Januar starten dann die neuen Mitarbeiterinnen hinter der Metzgertheke. Ebenfalls im Januar gibt

es auch wieder Schmankerl aus der heißen Theke und täglich wechselnde Mittagsgesichte – frisch und lecker in bester Metzgerqualität! Für den Mittagsimbiss sucht die PettenDorfladen UG noch personelle Verstärkung, sowohl Fachpersonal als auch Quereinsteiger in Voll- oder Teilzeit sind willkommen.

Möchten Sie Teil eines großartigen Projektes werden? Dann gleich Bewerbung schicken an [marktleitung@pettendorfladen.de](mailto:marktleitung@pettendorfladen.de).

Über die genauen Öffnungszeiten werden die Kunden zum gegebenen Zeitpunkt im PettenDorfladen, auf der Homepage und über den Newsletter informiert.

In den nächsten Ausgaben von Pettendorf aktuell wird das neue Team hinter der Metzgertheke näher vorgestellt. Ausführliche Informationen zum künftigen Angebot gibt es vorab im Internet unter [www.metzgereibrunner.com](http://www.metzgereibrunner.com).

Gesellschaftsrat  
und Geschäftsführung  
PettenDorfladen UG



### Konzert stimmt auf Advent ein

Am Samstag, 3. Dezember, lädt die Musikgruppe Querbeet unter der Leitung von Egon Schießl zu einem „Anderen Adventssingen“ in die Kneitinger Kirche ein. Das Konzert beginnt um 18 Uhr und findet im Rahmen des Adventsmarktes statt. Der Eintritt ist frei!

### Adventsmarkt

Nach zwei Jahren Corona-Pause findet heute wieder ein eintägiger Adventsmarkt statt, den die Gemeinde in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und Organisationen auf dem Dorfplatz in Kneiting veranstaltet. Termin für das vorweihnachtliche Treiben ist **Samstag, 3. Dezember 2022**. Das genaue Programm entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Anzeige.

### Die PettenDorfladen UG (haftungsbeschränkt) stellt weiter ein!

Sie haben eine Ausbildung oder Berufserfahrung im  
Gastronomiebereich als Koch, als Servicekraft?  
Sie wollen endlich vernünftige Arbeitszeiten?

Wir brauchen Sie zur Unterstützung unseres Teams für die  
heiße Theke und den Mittagstisch in unserem Supermarkt!

### Mitarbeiter in der Frischetheke (w/m/d)

in Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob

#### Wir bieten:

- Mitarbeit in einem engagierten und kollegialen Team
- Vielseitige Aufgaben mit dem Freiraum, Ihren Arbeitsplatz selbst mitzugestalten
- Faire Vergütung mit attraktiven Zusatzleistungen
- Individuelle Arbeitszeiten im Rahmen unserer Ladenöffnungszeiten
- Angenehme, wertschätzende Arbeitsatmosphäre in unserem gemeinsamen Projekt PettenDorfladen

#### Ihre Aufgaben:

- Zubereitung und Vorbereitung unserer warmen Gerichte
- Bedienung der Kunden im Imbissverkauf mit unseren warmen Gerichten
- Mithilfe bei Warenverkauf und -präsentation sowie Warenpflege in der Fleisch- und Wurst- und Käsefachabteilung
- Professionelle Bedienung und Beratung der Kundschaft



Möchten Sie Teil unseres Teams werden?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an:

PettenDorfladen UG (haftungsbeschränkt)  
Alexander Beer, Schloßstraße 17, 93186 Pettendorf  
Mail: [marktleitung@pettendorfladen.de](mailto:marktleitung@pettendorfladen.de)

## Zweiter Kneitinger Adventsmarkt

Samstag, den 3. Dezember 2022  
Am Dorfplatz

### Programm

- |                      |   |
|----------------------|---|
| 14 <sup>00</sup> Uhr | Chor der Grundschule Pettendorf   |
| 14 <sup>15</sup> Uhr | Eröffnung durch den<br>Ersten Bürgermeister Eduard Obermeier<br>mit Spendenübergabe<br>Wunschbaum der Bürgerstiftung Pettendorf |
| 14 <sup>30</sup> Uhr | Adventslieder von und mit unseren Kita-Gruppen  |
| 15 <sup>00</sup> Uhr | Kindergeschichte Klapptheater (Bücherei R. Demleitner)  |
| 16 <sup>30</sup> Uhr | Adventsmusik JBO Pettendorf   |
| 18 <sup>00</sup> Uhr | Musikgruppe Querbeet: „Das andere Adventssingen“<br>in der Pfarrkirche Kneiting   |

### An den Ständen

Kunstgewerbe ...  
... und einiges andere mehr

### Kulinarisches

Bratwurst-, Knackersemmeln,  
Kartoffelsuppe, Crêpes, Kuchen,  
Kaffee, Glühwein, Prosecco ...

Veranstalter:  
Gemeinde Pettendorf







# Das PettenDorftheater



## Ein rasante Hatz von London nach Bayern

Wie starb König Ludwig II. am Abend des 13. Juni 1886 beim Spaziergang am Starnberger See? Setzte der entmündigte Monarch seinem Leben freiwillig ein Ende oder wurde er ermordet? Diese Frage ist lediglich ein Schnipsel der Rahmenhandlung, die das Autorenduo Anatol Preissler und Otto Beckmann unter dem Pseudonym Dogberry&Probst in das aberwitzige Kriminalstück „Sherlock Holmes und der Tod des Bayernkönigs“ eingebaut hat. Denn eigentlich geht es um eine rasante Hatz von London nach Bayern – immer auf der Spur einer mysteriösen Mumie. Das PettenDorftheater um Regisseur Thomas Kreissl brachte die absurde Komödie achtmal vor ausverkauftem Haus auf die Bühne beim Mayerwirt und erntete dafür tosenden Applaus. Meisterdetektiv Sherlock Holmes und sein „lieber Freund“ Dr. Watson werden in der Londoner Baker Street von einer geheimnisvollen Dame aufgesucht, die sich als Therese von Bayern vorstellt, Cousine des Bayernkönigs Ludwig II. Sie bitet die beiden Ermittler um Hilfe für ihren Vetter, der allabendlich von einer sprechenden Mumie heimgesucht wird, die sich im Keller von Schloss Neuschwanstein befindet. Die ägyptische Mumie ist das einzige Relikt einer Expedition, die es bis nach Bayern geschafft hat. Nun fürchtet der König durch den nächtlichen Spuk um seinen Verstand. Und so machen sich Sherlock Homes und Dr. Watson per Schiff, Eisenbahn, hoch zu Ross und via Trans-rapid-Kutsche auf den Weg ins Bayernland, um den Vorkommnissen auf den Grund zu gehen. Auf ihrer Reise treffen sie auf vie-



lerlei eigentümlich Gestalten – vom sächsischen Schaffner über eine geheimnisvolle Apothekerin bis hin zu Weihrauch inhalierenden Mönchen, einer drahtigen Amor-Statue sowie ihren Detektiv-Kollegen Hercules Peugeot und Agatha Christel. Hört sich nach einem großen Schauspiel-Ensemble auf der kleinen Mayerwirt-Bühne an? Weit gefehlt! Fast 40 Figuren haben die Autoren in das Stück eingewoben, aber nur fünf Darsteller stehen tatsächlich auf der Bühne. In hervorragender Manier verkörpert Eva Ferstl den Meisterdetektiv Sherlock Holmes, der mit scharfer Beobachtungsgabe, nüchternen Schlussfolgerungen und nicht zuletzt einer Linie Koks zu den richtigen Ergebnissen kommt. Sympathisch-tollpatschig mimt Maximilian Gerdes

seinen treuen Freund und Möchtegern-Frauenheld Dr. John Watson. Auf beeindruckende Weise meistert Sebastian Klügl die wohl größte Herausforderung auf der Bühne. Er schlüpft in 17 verschiedene Rollen und begeistert durch seine Fähigkeit, verschiedene Dialekte gekonnt nachzuahmen – sei es als sächsischer Schaffner, norddeutscher Kapitän, uriger bayerischer Bauer oder als Hercules Peugeot, der so gerne „Meerschweinchen“ sagt. In nichts nach steht ihm Emily Löffert als blonde Brezenverkäuferin, verdächtige Apothekerin und – absolut top – in der Rolle des als Hofnarr getarnten geheimer Geheimdienstmitarbeiters Schulz.

Das Stück lebt von schräger Situationskomik und sekundenschnellen Umzügen, inklusive einer Strip-Einlage zu Joe Cockers „You can leave your hat on“, das das Publikum ein ums andere Mal zu tosendem Szenenapplaus hinreißt. Regisseur Thomas Kreissl gelingt eine rasante

Inszenierung, die seinen Akteuren alles abverlangt und die Lachmuskeln der Zuschauer zwei kurzweilige Stunden lang ein ums andere Mal strapaziert. Darüber hinaus kann er auch sein komödiantisches Talent als „drahtige maskuline“ Marmorstatue, Weihrauch inhalierender Mönch und König Ludwig II. unter Beweis stellen.

Die ganz in Schwarz gehaltene Bühne wird mit wenigen Handgriffen und einfachen Mitteln wechselweise geschwind zur Transrapid-Kutsche, zum Zugabteil oder zur Kirche. Stimmiges Licht, passende Geräusche und Musik und herrliche Kostüme runden das Ganze perfekt ab. Die einzigen nachdenklichen Minuten haben die Autoren fast an das Ende des Stücks gesetzt. Die Protagonisten auf der Bühne lassen zur Wagner-Musik die letzten Minuten des Bayernkönigs am Starnberger See wieder aufleben und spätestens dann steht fest: Es war doch Mord. *Claudia Kreissl*



Die zuverlässige  
Schreinerei  
in Ihrer Nähe.



 **SCHREINEREI  
BACHMEIER**

93186 Kneiting, Zur Alten Mühle 20, Tel.: 0941/85219  
info@schreinerei-bachmeier.de, www.schreinerei-bachmeier.de



# Kochen unter 50 - Schwarzer Rettich als Bakterienkiller

Der Verein Umweltbewusste BürgerInnen Pettendorf UwB stellt in dieser Reihe Rezepte mit Zutaten vor, die im Umkreis von 50 km rund um Pettendorf erzeugt werden (Ausnahme sind Gewürze, wie Pfeffer). Sobald es die Corona-Pandemie zulässt, möchten wir mit interessierten BürgerInnen hierzu gerne gemeinsame Kochabende veranstalten.

Viele saisonale Rezepte im November stimmen uns auf die kältere werdende Jahreszeit ein. Der Herbst ist gerade erst vorbei, der Nebel hängt in den Tälern und man freut sich auf geruhige Stunden vor dem Kamin. In den ersten Wintermonaten entschleunigen sich unsere Tage zusehends und wir fangen an, die Ruhe und Gemütlichkeit der frühen Abendstunden zu genießen. Noch ist es zu früh für einen klassischen Glühwein, aber ein alkoholfreier Quittenpunsch schmeckt durchaus. Das noch frisch geerntete Wintergemüse lässt sich als Eintopf geschmackvoll zubereiten. In dieser Jahreszeit ist es besonders wichtig, dem eigenen Immunsystem auf die Sprünge zu helfen, denn nur zu schnell hat man sich einen Schnupfen oder einen nervigen Husten ein-

gefangen. Mit Gewürzen wie Ingwer, Thymian, Salbei aber auch Zimt und Nelken können Sie die eigenen Abwehrkräfte puschen. Auch mit schmackhaftem, gesundem Gemüse können Sie vorbeugen. Kennen Sie z.B. schwarzen Rettich? Er ist ein in Vergessenheit geratenes Wintergemüse, das erst seit einiger Zeit wieder auf unserem Teller landet. Dabei ist er so gesund und vielseitig in der Zubereitung. Die zahlreich in ihm enthaltenen, schwefelhaltigen Senföle sind perfekte Bakterienkiller. Sie stärken unser Immunsystem und verhelfen zur gesunden Verdauung. Zubereitet als feine Cremesuppe oder als süß-sauer eingelegtes Gemüse, aber auch als Zutat für energiereiche Hühnersuppen und das ultra schön scharfe Kimchi ist der schwarze Rettich eine Delikatesse.

Für diese Rezept gibt es die Zutaten im PettenDorfladen, Gemüse gibt es zusätzlich bei Gemüsebau Schweiger in Hinterberg oder beim Hofverkauf MeiWies in Kareth. Backwaren sind bei unserer Bäckerei Freisleben in Reifenthal oder beim Back Erlebnis in der Lappersdorfer Straße erhältlich.

Tina Brunner



## Rezeptvorschlag für den Monat Dezember: Cremesuppe von schwarzem Rettich

### Zutaten für 4 Personen:

4 - 6 Kartoffeln,  
4 schwarze Rettichwurzeln  
4 Zwiebeln,  
1-2 Knoblauchzehen,  
150 ml Weißwein,  
800 - 100 ml Gemüsebrühe oder Hühnerbrühe, 300 ml Sahne,  
1-2 Zitronen, 1 Bund Schnittlauch,  
3 EL Butterschmalz oder Ghee,  
2 EL Mehl, Salz, Pfeffer und Muskat

### Zubereitung:

Rettich und Kartoffeln schälen, vom Rettich 12 dünne Scheiben abschneiden und den Rest in kleine Würfel schneiden. Kartoffeln in kleine Würfel schneiden. Zwiebel und Knoblauch schälen und fein hacken. Zitrone mit heißem Wasser waschen und von der Schale Zesten ziehen. Schnittlauch fein hacken.

Butterschmalz in einem ausreichend großen Topf erhitzen, Kartoffeln, Rettich und die gehackten Zwiebeln darin kurz anbraten, Knoblauch und Zitronenschale

dazugeben, kräftig durchrühren und alles mit Weißwein ablöschen. Wenn der Weißwein nahezu verkocht ist, mit Brühe aufgießen und die Suppe zugedeckt bei kleiner bis mittlerer Hitze ca. 20 Minuten kochen, bis das Gemüse gar ist.

In der Zwischenzeit die Rettichscheiben in dem Mehl wenden und in einer Pfanne mit 1 EL Butterschmalz knusprig ausbraten, auf einem Küchentuch auslegen und das überschüssige Fett abtropfen lassen. Das gekochte Gemüse mit einem Pürierstab fein pürieren. Mit Salz, Pfeffer, Muskat und einem Spritzer Zitronensaft abschmecken und die geschlagene Sahne vorsichtig unterheben. Suppe in die Teller verteilen, den gehackten Schnittlauch und die frittierten Rettichscheiben daraufgeben und servieren. Besonders gut passt ein frisches Baguette oder eine Scheibe kräftiges Vollkornbrot mit Butter zur Suppe.

Ich wünsche Ihnen gutes Gelingen, guten Appetit und kommen Sie gesund durch den nebligen November.



**HAUSMEISTERSERVICE  
WEIß**

**IMMOBILIEN • VERMARKTUNG**

- Betriebs- und Nebenkostenabrechnung

**Schinderbergweg 9 - 93188 Pielenhofen**  
**Tel.: 09409 / 86060**  
**eMail: nicoleweiss.nw40@gmail.com**



**JUR Automobile**  
100 Jahre Spezialist für Audi, VW, SEAT und SKODA

*Wir machen, dass es fährt.*



## Hat's Ihr Auto wieder mal nötig - und Sie keine Lust?

- Klimaservice
- Autoglaserei
- Neu- u. Gebrauchtwagen
- Unfallinstandsetzung
- Mietwagen
- TÜV/AU-Abnahme
- Fehlerdiagnose
- Autoelektrik
- Finanzierung-Leasing

Professionelle Fahrzeugaufbereitung und Fahrzeugpflege

- Kfz-Aufbereitung
- Felgenreinigung
- Innenraumreinigung
- Lackpolitur und Versiegelung
- Geruchsaufbereitung

STEIGERN SIE JETZT DEN FAHRZEUGWERT!

Unser Aufbereitungsprofis freuen sich auf Sie!



Pettendorf - Schlosstraße 28 - Tel. 09409/ 869445 - [www.juraautomobile.de](http://www.juraautomobile.de)



# Energiesparende Lichterketten: LEDs sind die beste Wahl

Advent und Weihnachten ohne Lichterglanz? Die Beleuchtung gehört bei uns zu Weihnachten wie Glühwein, Lebkuchen und Christbaum. Allerdings sind die Lichter nicht nur schön anzuschauen. Sie verbrauchen auch jede Menge Energie. Deshalb hier einige Tipps der Verbraucherzentrale zum weihnachtlichen Stromsparen.

## Beim Kauf auf den

### Stromverbrauch achten

Mit einer festlichen Beleuchtung kehrt in den eigenen vier Wänden und im Garten schnell Weihnachtsstimmung ein. Aber der Lichterglanz hat seinen Preis. Da lohnt es sich, beim Kauf auf den Stromverbrauch zu achten – oder gleich auf LEDs zu setzen.

Lichterketten oder Lichterschläuche mit LED-Lampen (Leuchtdioden) brauchen im Vergleich zu konventionellen Glüh- oder Halogenlampen nur etwa 1/10 des Stroms – und halten rund 100-mal länger. Ein Umstieg zahlt sich also schnell aus und Neuware nutzt so gut wie ausschließlich die effiziente LED-Technik.

Zum Vergleich: Eine LED-Lichterkette verursacht in vier Wochen Stromkosten von etwas 40 Cent. Für eine Lichterkette mit Glüh- oder Halogenlämpchen müssen Sie in der gleichen Zeitspanne schon mit dem Zehnfachen, also 4 Euro, rechnen.

Die Berechnungen basieren auf folgenden Annahmen: Beide Lichterketten haben je 24 Lämpchen und leuchten an insgesamt 28 Tagen je 8 Stunden (224 Stunden); der Strompreis beträgt 35 Cent pro kWh. Während die LED-Lichterkette eine Leistungsaufnahme von 5 Watt hat, kommt die Glühlampen-Lichterkette auf ungefähr 50 Watt.

### Vorsicht vor batteriebetriebenen Baumkerzen

Es gibt auch LED-Baumkerzen, die kabellos per Batterie und Fern-



bedienung zum Leuchten gebracht werden – von diesen raten wir ab. Denn: Batteriestrom ist 300-mal teurer als Strom aus der Steckdose. Dadurch wird das erzeugte Licht extrem teuer. Außerdem halten die Batterien nicht lange und müssen mehrmals in der Weihnachtszeit ausgewechselt werden. Damit fällt viel Sondermüll an.

Unsere Beispielrechnung zeigt, wie viel teurer die batteriebetriebenen Baumkerzen selbst bei einer verkürzten Zeitspanne (nur 3 statt 4 Wochen) sind: Sie kosten etwa 25 Euro!

Diese Rechnung beruht auf folgenden Voraussetzungen: 24 Lämpchen mit 24 Batterien, eine Leuchtdauer von 21 Tagen mit jeweils 8 Stunden (168 Stunden) und eine Brenndauer von 50 Stunden je Batterie. Insgesamt müssten Sie also 96 Batterien zum Preis von jeweils 25 Cent kaufen. Akkus verbessern diese Bilanz ein wenig – Das Wiederaufladen ist bei der benötigten Anzahl jedoch auch eher unpraktisch und zudem nicht unbegrenzt oft möglich.

### Die richtige Farbtemperatur wählen

Keine Sorge, auch LED-Lampen können für eine gemütliche Atmosphäre sorgen. Entscheidend dafür ist die Farbtemperatur, die auf der

Packung in Kelvin (K) angegeben wird. LEDs gibt's auch in Warmweiß.

Deshalb sollten Sie Lampen auswählen, die weniger als 3.000 K haben, denn das bedeutet warmweißes, gelbliches und somit gemütliches Licht. Erst bei einer Farbtemperatur von über 5.000 K wirkt das Licht bläulich kalt. Bei Werten um die 4.000 Kelvin spricht man von neutralweißem Licht.

### Lichterkette nur einschalten, wenn sie jemand sieht

Erstrahlen sollte auch die effizienteste Lichterpracht nur dann, wenn sie auch jemand sieht. Das heißt: Während Ihrer Abwesenheit oder nachts können Sie die Beleuchtung ruhig abschalten. Dazu müssen Sie nicht einmal selbst aktiv werden. Für gewünschte Lichtpausen sorgen Zeitschaltuhren. Auch in Räumen, in denen Sie sich nicht aufhalten, sollten Sie einfach mal den Stecker ziehen.

### Vermeiden Sie bei Outdoor-Beleuchtung einen Kurzschluss

Bei Kälte laufen LEDs zur Höchstform auf und eignen sich deshalb besonders für die Beleuchtung von Garten, Balkon oder Hausfassade. Allerdings müssen bei allen Lichterketten Trafo und Kabel gegen Spritzwasser geschützt sein, sonst droht bei Regen ein Kurzschluss.

Entsprechender Weihnachtschmuck ist mit den Kürzeln IP44, IP54 oder IP64 oder mit einem Symbol (Tropfen im Dreieck) gekennzeichnet. Lichterketten für den Wohnraum sollten nicht im Freien verwendet werden. Eine schöne Alternative für den Garten sind auch Solar-LED-Lichterketten. Sie schonen die Umwelt und sparen auch noch das Verlängerungskabel.

### Woran Sie sichere Lampen erkennen

Ob LED, Halogen- oder Glühlampe: Immer wieder gelangt Weihnachtsschmuck auf den Markt, der erhebliche Sicherheitsmängel aufweist. Einen Hinweis auf die Zuverlässigkeit eines Produkts gibt das Prüfsiegel GS (geprüfte Sicherheit). Auch ein VDE-Prüfzeichen oder ein TÜV-Siegel sind gute Auswahlkriterien. Mit dem CE-Zeichen bestätigen Hersteller dagegen nur, dass sie sich selbst verpflichtet haben, geltende EU-Richtlinien einzuhalten.

Beim Einkauf sollten Sie darauf achten, dass auf der Verpackung Angaben zur Elektronik und Sicherheitshinweise aufgeführt sind. Außerdem sollte dem Produkt eine deutsche Bedienungsanleitung beiliegen und der Name des Herstellers genannt sein.

Bei einer stichprobenartigen Untersuchung des BUND wurden in einigen Lichterketten hohe Schadstoffwerte gefunden. Wir raten daher, seltsam riechende Lichterketten besser im Geschäft liegen zu lassen.

Vorsicht ebenfalls bei alten Glühlampchen: Sie sind nicht nur wenig effizient, sondern bei einem Ausfall einzelner Lämpchen überhitzen sich die übrigen stark. Auch hier schützt Sie der Austausch durch LEDs, die nicht besonders warm werden.

Quelle: [www.verbraucherzentrale.de](http://www.verbraucherzentrale.de)

## Pettendorf aktuell

Das Monatsmagazin für Pettendorf



Wo Nachrichten  
zu Hause sind!

Ihr Werbeauftritt ist unsere Aufgabe!

Wir gestalten Ihre Anzeigen und  
Firmenpräsentationen.

Und so erreichen Sie uns:

Telefon (09409) 1461 - E-Mail: [ctkreissl@r-kom.net](mailto:ctkreissl@r-kom.net)

# Veranstaltungskalender

## Dezember 2022

Datum	Uhrzeit	Was	Wer	Wo
Sa. 26. Nov.	20.00 Uhr	Festkonzert	Musikverein Pettendorf	Turnhalle Pettendorf
Sa. 26. Nov.	19.00 Uhr	Nachfeier	Das PettenDorftheater	Mayerwirt
Sa. 26. Nov.	19.00 Uhr	Weihnachtsfeier	Frauenbund	Apostelkeller
Sa. 26./So. 27.Nov.	15.00 Uhr	"Der Zauberer von Oz"	Das Kleine PettenDorftheater	Mayerwirt
So. 27. Nov.	16.00 Uhr	Adventssingen	Gruppe „Trotzdem“	Kirche Pielenhofen
Di. 29. Nov.	12.00 Uhr	Mittagstisch für Senioren	Gemeinde/Seniorenforum	Pröblbräu
Fr. 2. Dez.	19.00 Uhr	Weihnachtsfeier	SV Edelweiß	Mayerwirt
Sa. 3. Dez.	ab 14.00 Uhr	Aventsmarkt	Gemeinde/Vereine	Dorfplatz Kneiting
Sa. 3. Dez.	18.00 Uhr	Adventssingen	Gruppe Querbeet	Kirche Kneiting
Mi. 7. Dez.	13.30 Uhr	Informationsfahrt	Gemeinde/Seniorenforum	Treffpunkt Ärztehaus
Do. 8. Dez.	19.00 Uhr	Bürgerversammlung	Gemeinde	Mayerwirt
Di. 13. Dez.	19.00 Uhr	Bürgerversammlung	Gemeinde	Dorfhaus Kneiting
Sa. 17. Dez.	15-17 Uhr	Trauercafé „Lebensblüte“	Pfarrgemeinde	Pfarrsaal
Di. 20. Dez.	12.00 Uhr	Mittagstisch für Senioren	Gemeinde/Seniorenforum	Pröblbräu



# VÖLKL LANDHANDEL BAUSTOFFE

## GROSSER CHRISTBAUMVERKAUF



Am 25. Nov. 2022 startet unser Christbaumverkauf in

- **Pettendorf** Zu den regulären Öffnungszeiten und zusätzl. Samstag bis 16.00 Uhr und Sonntag 10.00 - 16.00 Uhr  
Schloßstraße 23, Tel. 09409 / 7774322

- **Wenzenbach** Zu den regulären Öffnungszeiten  
Raiffeisenstraße 6, Tel. 09407 / 3356

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! **Ihr Team von Landhandel Völkl**





# Mitteilungsblatt der Gemeinde Pettendorf

Jahrgang 20

November 2022

Nummer 11

## Bürgerservice der Gemeinde Pettendorf

### Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Um Terminvereinbarung  
- telefonisch oder per Mail - wird gebeten

#### Anschrift:

**Gemeinde Pettendorf**  
Margarethenstraße 4,  
93186 Pettendorf

#### Kontakt:

Tel. 0 94 09 / 86 25 - 0 (Vermittlung)

Fax: 0 94 09 / 86 25 25

E-Mail: [gemeinde@pettendorf.de](mailto:gemeinde@pettendorf.de)

Homepage: [www.pettendorf.de](http://www.pettendorf.de)

E-Mail Bauhof: [Bauhof@pettendorf.de](mailto:Bauhof@pettendorf.de)

#### Gleichstellungsbeauftragte:

Ilse Dirigl: 0 94 04 / 25 51

### Öffnungszeiten Wertstoffhof Kneiting:

Freitag von 16 bis 18 Uhr

Samstag von 9 bis 12 Uhr

Dienstag von 17 bis 19 Uhr

### Annahmestelle für Glas und Blechdosen in der Schloßstraße in Pettendorf (Parkplatz PettenDorfladen)

Grüngutcontainer am Bauhofgelände Pettendorf,  
(keine Anlieferung während  
der Wintermonate möglich)

## Die Verwaltung

### Bürgermeister:

**Eduard Obermeier**

Tel. 0 94 09 / 86 25-10

Mail: [obermeier@pettendorf.de](mailto:obermeier@pettendorf.de)

Sprechzeiten nach Vereinbarung

### Geschäftsleiter:

**Martin Antretter**

Tel.: 0 94 09 / 86 25-11

Mail: [antretter@pettendorf.de](mailto:antretter@pettendorf.de)

### Hauptverwaltung:

**Petra Schmid**

Tel. 0 94 09 / 86 25-12

Mail: [schmid@pettendorf.de](mailto:schmid@pettendorf.de)

**Jörg Mayer**

Tel. 0 94 09 / 86 25-17

Mail: [j.mayer@pettendorf.de](mailto:j.mayer@pettendorf.de)

**Carmen Wolf**

Tel. 0 94 09 / 86 25-22

Mail: [wolf@pettendorf.de](mailto:wolf@pettendorf.de)

### Einwohneramt:

**Brigitte Mache**

Tel. 0 94 09 / 86 25-16

Mail: [mache@pettendorf.de](mailto:mache@pettendorf.de)

**Carmen Wolf**

Tel. 0 94 09 / 86 25-22

Mail: [wolf@pettendorf.de](mailto:wolf@pettendorf.de)

**Simone Pürmair**

Tel. 0 94 09 / 86 25-16

Mail: [puermair@pettendorf.de](mailto:puermair@pettendorf.de)

### Finanzverwaltung:

**Martin Antretter**

Tel. 0 94 09 / 86 25-11

Mail: [antretter@pettendorf.de](mailto:antretter@pettendorf.de)

### Ordnungsamt:

**Helga Leiner**

Tel. 0 94 09 / 86 25-15

Mail: [leiner@pettendorf.de](mailto:leiner@pettendorf.de)

### Kasse:

**Daniela Schmid**

Tel. 0 94 09 / 86 25-13

Mail: [d.schmid@pettendorf.de](mailto:d.schmid@pettendorf.de)

**Simone Reisinger**

Tel. 0 94 09 / 86 25-19

Mail: [reisinger@pettendorf.de](mailto:reisinger@pettendorf.de)

### Bauverwaltung:

**Christian Putz**

Telefon: 0 94 09 / 86 25-14

Mail: [putz@pettendorf.de](mailto:putz@pettendorf.de)

**Simone Schmidl**

Telefon: 0 94 09 / 86 25-21

Mail: [schmidl@pettendorf.de](mailto:schmidl@pettendorf.de)

### Auszubildender:

**Michael Kager**

Telefon: 0 94 09 / 86 25-28

Mail: [kager@pettendorf.de](mailto:kager@pettendorf.de)

### Jugendpfleger:

**Claudia Bäumler**

Tel. 01 70 / 9 83 90 64

Mail:

[jugendpfleger@pettendorf.de](mailto:jugendpfleger@pettendorf.de)

**Benedikt Mühle**

Telefon: 01 70 / 8 52 55 66

Mail:

[jugendpfleger@pettendorf.de](mailto:jugendpfleger@pettendorf.de)

### Standesamt:

**Sylvia Wittmann**

Telefon: 09 41 / 8 30 00-24

Mail: [marktverwaltung@lappersdorf.de](mailto:marktverwaltung@lappersdorf.de)

[lappersdorf.de](mailto:lappersdorf.de)

### Bauhof:

**Markus Schindler**

Tel. 0 94 09 / 25 48

Mail: [bauhof@pettendorf.de](mailto:bauhof@pettendorf.de)

# Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 3. November 2022

**TOP 1: Vollzug der GO; Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 06.10.2022**

## Sachverhalt

Den Gemeinderatsmitgliedern wurde mit der Ladung die Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung vom 06.10.2022 übermittelt.

## Rechtslage

Vollzug GO und Geschäftsordnung des Gemeinderats.

## Diskussionsverlauf

Bürgermeister Obermeier eröffnet die Gemeinderatssitzung.

Gemeinderätin Vetter-Löffert meldet sich zu Wort und verlangt nochmals, dass die Anfrage zum Energienutzungsplan der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.09.2022 vollständig in der Niederschrift aufgenommen wird. Bürgermeister Obermeier verweist in diesem Zusammenhang auf seine Antwort, die am 02.11.2022 per E-Mail an alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte versendet wurde. Darin wird klargestellt, dass die Anfrage in der Niederschrift ausreichend dokumentiert und beantwortet wurde.

Bürgermeister Obermeier macht nochmals deutlich, dass die Niederschrift grundsätzlich nur ein Ergebnisprotokoll ist. Die Niederschrift ist keine Plattform für politische Aktivitäten. Die Behandlung der Anfrage unter dem Tagesordnungspunkt „Anfragen und Bekanntgaben“ in der letzten Sitzung genügt diesen Anforderungen, zumal sich aus dem Inhalt der Anfrage keine weitergehenden, vor allem beschlussmäßig zu behandelnden Inhalte ableiten lassen.

Gemeinderätin Löffert macht nochmals deutlich, dass es aus ihrer Sicht auch um die wichtige Frage geht, wieder über klimapolitische Themen zu sprechen. Gemeinderätin Muehlenberg ergänzt, dass es grundsätzlich zu klären ist, inwieweit solche Anfragen „nur“ unter Anfragen und Bekanntgaben aufzunehmen sind, oder ob es hierzu nicht besser einen Tagesordnungspunkt geben sollte.

Bürgermeister Obermeier erwidert, dass der Inhalt der Anfrage im Rahmen der „Anfragen und Bekanntgaben“ sachlich und ausreichend beantwortet werden konnte und es keiner weiteren Diskussion bedarf. Sobald die Ergebnisse des neu erar-

beiteten Energienutzungsplans vorliegen, wird der Gemeinderat umfassend informiert und eingebunden. Bürgermeister Obermeier schlägt Gemeinderätin Vetter-Löffert vor, über die Aufnahme der Anfrage in die Niederschrift vom 06.11.2022 abstimmen zu lassen. Die Abstimmung folgt, vgl. Beschluss 1.

Im weiteren Diskussionsverlauf weist Gemeinderat Dr. Bosl darauf hin, dass seine Anfrage zu den Brachflächen im Innenbereich vom 06.11.2022 untergegangen ist. Diese lautete:

*Der Bund Naturschutz moniert immer wieder, dass die Gemeinde brachliegende Innenflächen nutzen sollte, bevor neue Baugebiete erschlossen werden. Die Gemeinde hat im Sommer die Eigentümer dieser Innenflächen angeschrieben und um Mitteilung gebeten, ob diese Flächen im Privateigentum für eine Entwicklung zur Verfügung stehen. Liegen die Antworten hierzu bereits vor? Wenn ja, wie sind die Ergebnisse und können diese bekannt gegeben werden (z. Bsp. Pettendorf aktuell), damit das Märchen von den nutzbaren Brachflächen im Innenraum nicht ständig wiederholt wird.*

Im Gemeinderat wurde diesbezüglich am 06.10.2022 von Bürgermeister Obermeier erläutert, dass im Rahmen „Baulandaktivierung“ Fragebogen an die Eigentümer von Innenbereichsflächen und überplanten Bauland versendet wurden, in denen auch diese Flächen betroffen sind. Die Ergebnisse zeigen, dass von 88 Eigentümern nur 6 durch Eigenaktivierung Flächen aktivieren. Der Rest steht aktuell nicht für eine Entwicklung zur Verfügung. Nähere Informationen folgen in der Pettendorf aktuell-Ausgabe 11/2022.

Im Gemeinderat besteht Einvernehmen darüber, die Anfrage ergänzend in die Niederschrift aufzunehmen.

## **Beschluss:**

Die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.09.2022 wird vollinhaltlich in der Niederschrift zur Sitzung vom 06.10.2022 aufgenommen.

**5 : 9 Stimmen**

## **Beschluss:**

Der Gemeinderat genehmigt Form und Inhalt der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 06.10.2022, er-

gänzt um die Anfrage zur Aktivierung von brachliegenden Innenflächen vom 06.10.2022.

**15 : 0 Stimmen**

## **TOP 2: Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);**

**Projektbezogener Bebauungsplan "Sondergebiet Solarfeld Kneiting" und 3. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren (§ 8 Abs. 3 BauGB), Beratung und Beschlussfassung über die während der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen**

## Sachverhalt

Mit Bekanntmachung vom 19.08.2022 wurde die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für o.g. Verfahren bekannt gemacht und in der Zeit vom 26.08.2022 bis einschließlich 26.09.2022 durchgeführt.

Einwände oder Anregungen wurden **keine** vorgebracht.

## Rechtslage

Baugesetzbuch (BauGB)

## Diskussionsverlauf

Bürgermeister Obermeier verliest den Sachverhalt. Im Gemeinderat besteht kein weitergehender Diskussionsbedarf.

## **Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis, Änderungen sind keine veranlasst.

**15 : 0 Stimmen**

## **TOP 3: Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);**

**Projektbezogener Bebauungsplan "Sondergebiet Solarfeld Kneiting" und 3. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren (§ 8 Abs. 3 BauGB), a) Beratung und Beschlussfassung über die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Fachstellen nach § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen b) Satzungs- und Feststellungsbeschluss**

## Sachverhalt

Mit Beschluss des Gemeinderates Pettendorf vom 02.12.2021 wurde die Aufstellung des Bebauungsplans „Solarfeld Kneiting“ beschlossen. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und

sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB für den Vorentwurf zum Bebauungs- und Grünordnungsplan in der Fassung vom 05.05.2022 wurden vom 03.06.2022 bis einschließlich 05.07.2022 durchgeführt.

Die eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Bürger- und Fachstellenbeteiligung wurden in der Sitzung des Gemeinderates am 04.08.2022 behandelt und abgewogen. In gleicher Sitzung wurde der Auslegungsbeschluss nach § 3 Abs. 2 BauGB gefasst.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden zum Entwurf in der Fassung vom 04.08.2022 erneut beteiligt und hatten mit Schreiben vom 22.08.2022 bis einschließlich 23.09.2022 Zeit, sich zum Bebauungsplanverfahren zu äußern und Anregungen, Einwendungen und Bedenken vorzutragen.

Der Bebauungsplan wurde in der Zeit vom 26.08.2022 bis einschließlich 26.09.2022 öffentlich ausgelegt. Zusätzlich wurden die Planunterlagen im Internet auf der Website der Gemeinde Pettendorf veröffentlicht. Die oben genannten Beteiligungsverfahren haben zu folgendem Ergebnis geführt:

## **Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, sowie der Nachbargemeinden**

Ihre Zustimmung zur Planung haben folgende Fachstellen gegeben:

1. Gemeinde Sinzing; Schreiben vom 24.08.2022
2. Markt Lappersdorf; Schreiben vom 05.09.2022
3. Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz; Schreiben vom 06.09.2022
4. Markt Nittendorf; Schreiben vom 13.09.2022
5. Regierung von Oberfranken, Bergamt; Schreiben vom 13.09.2022
6. Vodafone Kabel Deutschland; Schreiben vom 16.09.2022 und 19.09.2022
7. Bayernwerk Netz GmbH; Schreiben vom 27.09.2022
8. LRA Regensburg - L16 Kommunale Abfallentsorgung; Schreiben vom 24.08.2022
9. L R A R e g e n s b u r g - Kreisbrandrat; Schreiben vom 20.09.2022
10. LRA Regensburg, S31-2 Wasser- und Bodenschutzrecht; Schreiben vom 20.09.2022
11. LRA Regensburg, S41 Bauleitplanung; Schreiben vom 06.10.2022



**Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt die Schreiben **Nrn. 1 bis 11** zur Kenntnis, Änderungen sind keine veranlasst.  
**15 : 0 Stimmen**

**12. Regierung der Oberpfalz, (25.08.2022)**

Auf die Stellungnahme der höheren Landesplanungsbehörde vom 30.06.2022 (Az.: ROP-SG24-8314.11-131-2-2) im Rahmen des Beteiligungsverfahrens nach § 4 Abs. 1 BauGB wird verwiesen.

Wir bitten darum, uns zur Aktualisierung des hiesigen Rauminformationssystems (RIS) zeitnah nach Abschluss des Verfahrens eine Endausfertigung des Flächennutzungsplanes sowie des Bebauungsplanes (mit Verfahrensmerkmalen und Begründung) auf bevorzugt digitalem Wege an folgende E-Mail-Adresse zukommen zu lassen (Art. 30 BayLplG): [rauminformation@reg-opf.bayern.de](mailto:rauminformation@reg-opf.bayern.de).

**Anmerkung Planer:**

Die Stellungnahme vom 30.06.2022 wurde im allgemeinen Postfach der Gemeinde Pettendorf übersehen und nicht an die Bauverwaltung bzw. das Planungsbüro weitergeleitet. Demzufolge konnte die Stellungnahme nicht gewertet werden und wurde in der Abwägung zum Vorentwurf nicht berücksichtigt. Die Würdigung der Stellungnahme der Regierung der Oberpfalz im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB abgegeben wurde, wird nachfolgend nachgeholt:

**Regierung der Oberpfalz, (30.06.2022)**

Mit Schreiben vom 02.06.2022 hat die Gemeinde Pettendorf der Regierung der Oberpfalz die Unterlagen zur Aufstellung des Bebauungsplans „Sondergebiet Solarfeld Kneiting“ in Verbindung mit der 3. Änderung des Flächennutzungsplans zur Stellungnahme vorgelegt.

Das Planungsgebiet liegt ca. 550 m nördlich der Ortschaft Kneiting zwischen der Kreisstraße R39 (Pettendorfer Straße) im Nordwesten und einer Gemeindeverbindungsstraße nach Hinterberg im Süden. Der Geltungsbereich beträgt rund 1,58 ha. Das Gebiet wird aktuell landwirtschaftlich genutzt.

**Bewertungsmaßstab**

Gemäß § 1 Abs. 4 BauGB sind die Bauleitpläne den Zielen der Raumordnung und Landesplanung anzupassen. Bewertungsmaßstab stellen insbesondere die nachfolgend genannten Ziele (Z) und Grundsätze (G) der Kapitel 1.3 „Klimawandel“, 5 „Wirtschaft“, 6 „Energieversorgung“ sowie des Kapitels 7 „Freiraumstruktur“ des Landesentwicklungsprogramms Bayern (LEP)

dar:

**1.3.1 Klimaschutz**

(G) Den Anforderungen des Klimaschutzes soll Rechnung getragen werden, insbesondere durch

- ▶ die Reduzierung des Energieverbrauchs mittels einer integrierten Siedlungs- und Verkehrsentwicklung,
- ▶ die verstärkte Erschließung und Nutzung erneuerbarer Energien sowie
- ▶ den Erhalt und die Schaffung natürlicher Speichermöglichkeiten für Kohlendioxid und andere Treibhausgase.

**5.4 Land- und Forstwirtschaft****5.4.1 Erhalt land- und forstwirtschaftlicher Nutzflächen**

(G) Land- und forstwirtschaftlich genutzte Gebiete sollen erhalten werden. Insbesondere hochwertige Böden sollen nur in dem unbedingt notwendigen Umfang für andere Nutzungen in Anspruch genommen werden.

**6.1 Um- und Ausbau der Energieinfrastruktur**

(G) Die Energieversorgung soll durch den Um- und Ausbau der Energieinfrastruktur weiterhin sichergestellt werden. Hierzu gehören insbesondere

- ▶ Anlagen der Energieerzeugung und -umwandlung,
- ▶ Energienetze sowie
- ▶ Energiespeicher.

**6.2 Erneuerbare Energien****6.2.1 Ausbau der Nutzung erneuerbarer Energien**

(Z) Erneuerbare Energien sind verstärkt zu erschließen und zu nutzen.

**6.2.3 Photovoltaik**

(G) Freiflächen-Photovoltaikanlagen sollen möglichst auf vorbelasteten Standorten realisiert werden.

**7.1 Natur und Landschaft****7.1.1 Erhalt und Entwicklung von Natur und Landschaft**

(G) Natur und Landschaft sollen als unverzichtbare Lebensgrundlage und Erholungsraum des Menschen erhalten und weiterentwickelt werden.

**7.1.3 Erhalt freier Landschaftsbereiche**

(G) In freien Landschaftsbereichen sollen Infrastruktureinrichtungen möglichst gebündelt werden.

Durch deren Mehrfachnutzung soll die Beanspruchung von Natur und Landschaft möglichst vermindert werden. Unzerschnittene verkehrsarme Räume sollen erhalten werden.

(G) Freileitungen, Windkraftanlagen und andere weithin sichtbare Bauwerke sollen insbesondere nicht in schutzwürdigen Tälern und auf landschaftsprägenden Gelän-

derücken errichtet werden.

**Prüfergebnis:**

Das geplante Vorhaben trägt zur Verwirklichung des o.g. LEP-Grundsatzes 6.1 sowie des o.g. LEP-Ziels 6.2.1 bei.

Gemäß LEP-Grundsatz 6.2.3. sollen PV-Freiflächenanlagen möglichst auf vorbelasteten Standorten realisiert werden. In der Begründung des Bebauungsplans heißt es hierzu, dass es vorbelastete Standorte im Gemeindegebiet nicht gebe. Als vorbelastete Standorte können in der Gemeinde Pettendorf die an die B8 angrenzenden Flächen gelten, die allerdings im Landschaftsschutzgebiet liegen. Das Plangebiet liegt nicht im Landschaftsschutzgebiet.

Das Plangebiet liegt in einem landwirtschaftlich benachteiligten Gebiet nach der PV-Förderkulisse (EEG). Darüber hinaus gibt es einen Energieleitplan der Gemeinde Pettendorf, in dem der südwestliche Teil des Plangebiets als geeignete Positivfläche für die PV-Nutzung ausgewiesen ist. Gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB sind Standortkonzepte bei der Aufstellung der Bauleitpläne zu berücksichtigen.

Gemäß der LEP-Grundsätze 7.1.1 und 7.1.3. sollen Natur und Landschaft als unverzichtbare Lebensgrundlage und Erholungsraum des Menschen erhalten und weiterentwickelt werden und freie Landschaftsbereiche erhalten werden. Das Plangebiet liegt im landschaftlichen Vorbehaltsgebiet. Deshalb ist der Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde im Rahmen der Abwägung eine besondere Bedeutung beizumessen.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass das Vorhaben grundsätzlich den Vorgaben aus dem LEP Kapitel 6 – Energieversorgung entspricht.

**Beschlussempfehlung Planer:**

nicht erforderlich

**Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt die beiden Stellungnahmen der Regierung der Oberpfalz vom 30.06.2022 und vom 25.08.2022 zur Kenntnis, Änderungen sind keine veranlasst.

**15 : 0 Stimmen**

**13. REWAG Regensburger Energie- und Wasserversorgung (31.08.2022):**

Wir danken für Ihre E-Mail zur Aufstellung des Bebauungsplanes Sondergebiet Solarfeld Kneiting, womit Sie uns als Träger öffentlicher Belange frühzeitig am Verfahren der kommunalen Bauleitplanung beteiligen und nehmen wie

folgt Stellung:

**Sparte Erdgas**

Ohne Einwände!

**Sparte Strom**

Wir verweisen auf unsere Stellungnahme vom 08.07.2022, die weiterhin Gültigkeit besitzt.

*Stellungnahme v. 08.07.22: In dem aufgezeigten Planungsbereich befindet sich ein Kabelndmast einer Mittelspannungsfreileitung sowie ein 20-kV-Mittelspannungskabel, welches das Grundstück 294/2 kreuzt und in Richtung Regensburger Straße verläuft. Eine Überbauung ist nicht zulässig. Des Weiteren sind die notwendigen Schutzabstände zu den öffentlichen Versorgungsleitungen einzuhalten. Abhängig vom Ergebnis der Netzverträglichkeitsprüfung ist eine Einspeisung der erzeugten Energie in das öffentliche Versorgungsnetz der Regensburg Netz GmbH möglich. Vor Beginn von Baumaßnahmen sind aktuelle Planunterlagen einzuholen und ggfs. eine örtliche Einweisung anzufordern.*

**Sparte Telekommunikation**

Wir verweisen auf unsere Stellungnahme vom 08.07.2022, die weiterhin Gültigkeit besitzt.

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen: Herr Zweckerl (0941 601 - 3419)

*Stellungnahme v. 08.07.22: Die REWAG plant eigenwirtschaftlich keine Erweiterung des bestehenden Glasfasernetzes in den Gemeinden des Landkreises Regensburg. Bitte beteiligen Sie uns an den weiteren Planungen der Maßnahme, um die Rahmenbedingungen für eine potenzielle synergetische Erschließung und Wirtschaftlichkeitsbetrachtung detailliert zu prüfen. Vor Beginn der Maßnahme sind aktuelle Planunterlagen einzuholen und ggfs. eine örtliche Einweisung anzufordern.*

Das Versorgungsnetz der REWAG KG und der Regensburg Netz GmbH verändert sich stetig. Somit verändern sich auch die Netzparameter, wie z. B. Leistung, Spannung, Druck und Fließgeschwindigkeit. Diese Gegebenheit erfordert immer wieder neue Strategien in der Netzplanung und Netzbeurteilung.

**Beschlussempfehlung Planer:**

Die unterirdisch verlaufende 20-kV-Mittelspannungskabel wurde als Ergebnis des Rücklaufs der Stellungnahme zur frühzeitigen Behördenbeteiligung in der nachfolgenden Entwurfsplanung zur förmlichen Behördenbeteiligung berücksichtigt.

Nachdem dahingehend in der vorliegenden Stellungnahme seitens der REWAG keine weitergehenden

Ausführungen gemacht wurden, ist davon auszugehen, dass die Schutzabstände ausreichend berücksichtigt wurden. Ein Anschluss an das Telekommunikationsnetz ist nicht vorgesehen. Die weiteren Hinweise wurden bereits im Zuge der frühzeitigen Beteiligung an den Vorhabenträger weitergegeben.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahmen der REWAG zur Kenntnis, Änderungen sind keine veranlasst.

**15 : 0 Stimmen**

#### 14. Wasserwirtschaftsamt Regensburg (19.09.2022):

Im Rahmen der zweiten Beteiligung ist aus unserer Sicht keine weitere Stellungnahme nötig. Wir verweisen auf unsere Stellungnahme der ersten Beteiligung.

#### Beschlussempfehlung Planer:

Zur Stellungnahme zur ersten Beteiligung wurde seitens des Planungsbüros ausführlich Stellung genommen. Es wurden jedoch keine Änderungen veranlasst. Daher wird auf die Abwägung im Rahmen der 1. Beteiligung verwiesen.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat teilt die Empfehlung des Planers, Änderungen sind keine veranlasst.

**15 : 0 Stimmen**

#### 15. Deutsche Telekom Technik GmbH (21.09.2022):

Die Telekom Deutschland GmbH – als Netzeigentümerin und Nutzungsberechtigte i. S. v. § 125 Abs. 1 TKG – hat die Deutsche Telekom Technik GmbH beauftragt und bevollmächtigt, alle Rechte und Pflichten der Wegsicherung wahrzunehmen sowie alle Planverfahren Dritter entgegenzunehmen und dementsprechend die erforderlichen Stellungnahmen abzugeben. Zu der o. g. Planung nehmen wir wie folgt Stellung:

Zur oben genannten Planung haben wir bereits mit Schreiben vom 29.06.2022 Stellung genommen. Diese Stellungnahme gilt unverändert weiter. Für weitere Fragen oder Informationen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

#### Beschlussempfehlung Planer:

Die Hinweise der Dt. Telekom werden zur Kenntnis genommen. Eine Anbindung des Solarparks an das Telekommunikationsnetz ist nicht beabsichtigt, die Hinweise werden jedoch an den Vorhabenträger und Eigentümer weitergegeben. Eine Änderung / Ergänzung der Planung in Planteil oder Begründung ist nicht erforderlich.

#### Beschluss:

Die Hinweise werden zur Kenntnis

genommen. Die Planungen bleiben unverändert.

**15 : 0 Stimmen**

#### 16. Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Regensburg-Schwandorf (21.09.2022):

Zu o.g. geplanten Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplan "Sondergebiet Solarfeld Kneiting" und Änderung des Flächennutzungsplans durch Deckblatt Nr.3 im Parallelverfahren nimmt das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Regensburg-Schwandorf wie folgt Stellung:

#### Bereich Landwirtschaft:

Es handelt sich um die Flurnummern 294/2 und 295 der Gemarkung Kneiting. Der Geltungsbereich hat eine Größe von 15.810 m<sup>2</sup>. Die Böden im Plangebiet weisen eine mittlere Ertragsfähigkeit auf und liegen mit Ackerzahlen von 42, 49 und 55 im Landkreisdurchschnitt von Regensburg. Wir verweisen auf unsere Stellungnahme vom 05.07.2022

Es ist eine Randeingrünung der PV-Anlage geplant. Bei allen Pflanzungen von Bäumen, Sträuchern und Hecken sind die geltenden Regelungen des Bay. Ausführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch, Art. 47-50, zu beachten. Wir weisen darauf hin, dass es sich hierbei um Mindestabstände handelt, die nur durch einen regelmäßigen Rückschnitt der Hecke keine negativen Auswirkungen auf die Bewirtschaftung angrenzender Flächen hat.

Laut Flächennutzungsplan Begründung, Seite 9, sind Bepflanzungen von der Rückbauverpflichtung ausgenommen. Wir teilen diese Meinung nicht und verweisen darauf, dass die Gemeinde im begleitenden Vorhaben- und Erschließungsplan mit Durchführungsvertrag die Verpflichtung zum Rückbau der gesamten Anlagen, einschließlich Pflanzungen vereinbaren kann (siehe 1.8 Rückbau von PV-Freiflächenanlagen, „Bau- und landesplanerische Behandlung Von Freiflächen-Photovoltaikanlagen“, Hinweise des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr vom 10.12.2021). Hier ist aus unserer Sicht auch die Wiederaufnahme der ursprünglichen landwirtschaftlichen Nutzung im vollen Umfang, einschließlich Randeingrünung aufzunehmen.

#### Bereich Forsten:

Wald und forstliche Belange sind vom Vorhaben nicht betroffen.

#### Beschlussempfehlung Planer:

Der Hinweis zur Einhaltung der gesetzlichen Grenzabstände mit Bepflanzungen entlang von landwirtschaftlichen Grundstücken nach

Art. 48 AGBGB ist bereits in den textlichen Hinweisen unter Punkt 5.4 enthalten.

Außerdem ist unter den planlichen Festsetzungen unter Punkt 4.2.4 bereits festgelegt, dass die Pflege der Gehölzpflanzungen bzw. die Rückschnitte so durchzuführen sind, dass der Sichtschutz dauerhaft gewährleistet ist, aber auch die angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen nicht beeinträchtigt werden.

Bezüglich Rückbauverpflichtung verweisen wir auf unsere Beschlussempfehlung zur Abwägung zur frühzeitigen Beteiligung: *„Eine Verpflichtung zur Minimierung des Eingriffs in das Landschaftsbild besteht – genauso wie Ausgleichsflächen – grundsätzlich solange der Eingriff wirkt. Der Eigentümer wurde seit Planungsbeginn darauf hingewiesen, dass eine Garantie zum Rückbau der Hecken nicht erteilt werden kann. Die Gemeinde überlässt die Nachnutzung der Eingriffsfläche dem zukünftigen Besitzer. Eine Rückbauverpflichtung der Hecke kann nicht festgesetzt oder im Durchführungsvertrag geregelt werden, da nicht klar ist, ob die sich im Laufe der Betriebszeit entwickelte Hecke dann geltenden gesetzlichen Forderungen unterliegt.“*

Wie in der Stellungnahme zitiert, **kann** gemäß genanntem Rundschreiben im begleitenden Vorhaben- und Erschließungsplan mit Durchführungsvertrag die Verpflichtung zum Rückbau der gesamten Anlagen, einschließlich Pflanzungen vereinbart werden – es ist keine **Muss**-Erklärung.

#### Beschluss:

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Eine **Rückbauverpflichtung** wird im Durchführungsvertrag nicht geregelt. Die Gemeinde überlässt die Nachnutzung der Eingriffsfläche dem Eigentümer der Fläche.

**15 : 0 Stimmen**

#### 17. Landratsamt Regensburg, S 44 Tiefbau, Kreisbauhof (29.08.2022)

Mit der Planung besteht Einverständnis. Die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs darf durch Blendwirkungen infolge der PV-Anlage nicht beeinträchtigt oder gefährdet werden. Wird die Anbindung der PV-Anlage an das örtliche Stromnetz über Grundstücke des Landkreises verlegt, so ist hierfür die Ausstellung eines Gestattungsvertrages erforderlich.

#### Beschlussempfehlung Planer:

Von Blendwirkungen auf die Kreisstraße ist aufgrund des Abstands und der Positionierung der Anlage nicht auszugehen. Sollte es dennoch

zu Beeinträchtigungen des Verkehrs kommen, so werden diese durch geeignete Maßnahmen (Blendschutz) beseitigt. Über das Einholen eines Gestattungsvertrags ist der Vorhabenträger informiert.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat teilt die Empfehlung des Planers, Änderungen sind keine veranlasst.

**15 : 0 Stimmen**

#### 18. Landratsamt Regensburg, SG L 18 Fachreferent für Denkmalpflege (13.09.2022)

Die Untere Denkmalschutzbehörde verweist auf die Stellungnahme des BLfD vom 18.07.2022. Der Inhalt dieser - ausführlicherer - Stellungnahme gilt unverändert.

#### Beschlussempfehlung Planer:

Die möglichen Beeinträchtigungen der Denkmäler D-3-75-181-6 – „Ehem. Dominikanerinnenkloster“ (Adlersberg) und D-3-62-000-602 – „Kath. Neben- und Wallfahrtskirche St. Michael“ in Kager durch die PV-Anlage zu im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung ausführlich erörtert und in den Umweltbericht eingearbeitet. Es wurde dabei anhand einer Fotodokumentation abschließend festgestellt, dass nachvollziehbar begründet ist, dass keine Beeinträchtigungen auf die Baudenkmäler zu erwarten sind.

Nachdem im Rahmen der förmlichen Beteiligung seitens des Landesamtes für Denkmalpflege keine erneute Stellungnahme mehr eingegangen ist, ist davon auszugehen, dass die dargelegte Begründung ausreichend und nachvollziehbar war.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat teilt die Empfehlung des Planers, Änderungen sind keine veranlasst.

**15 : 0 Stimmen**

#### 19. Landratsamt Regensburg, S 41 Bauleitplanung (06.10.2022)

#### Stellungnahme zum Bebauungsplan

Die Fachstellen S 33-1, Immissionsschutz, S 33-2, Natur- und Landschaftsschutz, L 31, Verkehrsentwicklung, L 41, Kreisjugendamt, und S 52, Gesundheitsamt, brachten keine Äußerung vor, so dass davon ausgegangen werden kann, dass mit der Planung Einverständnis besteht oder die wahrzunehmenden öffentlichen Belange durch den Bebauungsplan nicht berührt werden.

Die seitens des Sachgebietes S 41, Bauleitplanung, in der Stellungnahme vom 11.07.2022 vorgebrachten Einwendungen wurden größtenteils in den Entwurf eingearbeitet, sodass grundsätzlich Einverständnis besteht.



**Beschlussempfehlung Planer:**  
Kenntnisnahme

**Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt das Schreiben des SG Bauleitplanung zur Kenntnis, Änderungen sind keine veranlasst.

**15 : 0 Stimmen**

**Stellungnahme zum Flächennutzungsplan**

Die Fachstellen 5 33-1, Immissionsschutz, S 33-2, Natur- und Landschaftsschutz, L 31, Verkehrsentwicklung, und S 52, Gesundheitsamt, brachten keine Äußerung vor, so dass davon ausgegangen werden kann, dass mit der Planung Einverständnis besteht oder die wahrzunehmenden öffentlichen Belange durch den Flächennutzungsplan nicht berührt werden.

Die seitens des Sachgebietes S 41, Bauleitplanung, in der Stellungnahme vom 11.07.2022 vorgebrachten Einwendungen wurden größtenteils in den Entwurf eingearbeitet, sodass grundsätzlich Einverständnis besteht. Wir bitten weiterhin um Aufnahme einer geeigneten Regelung zur Folgenutzung.

**Beschlussempfehlung Planer:**

Es wurde bereits in die Zeichenerklärung der Planfassung aufgenommen, dass es sich um ein Sondergebiet mit Rückbauverpflichtung bei Betriebseinstellung handelt und dass die Rückbauverpflichtung im Rahmen der verbindlichen Bauleitplanung zu regeln ist. Auf Flächennutzungsplänebene sollten keine detaillierten Festlegungen erfolgen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt das Schreiben des SG Bauleitplanung zur Kenntnis und teilt die Meinung, dass die Regelungen zur Rückbauverpflichtung auf Flächennutzungsplänebene ausreichend berücksichtigt sind.

**15 : 0 Stimmen**

**Rechtslage**

Baugesetzbuch (BauGB)

**Diskussionsverlauf**

GL Antretter verliert den Sachverhalt. Die einzelnen Einwände bzw. Hinweise werden entsprechend der Abwägungsvorschläge zur Abstimmung gestellt. Im Gemeinderat besteht kein weitergehender Diskussionsbedarf.

**Beschluss:**

b) Abschließend fasst der Gemeinderat folgenden

**Satzungsbeschluss:**

Der Gemeinderat beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplan „Sonderge-

biet Solarfeld Kneiting“ mit den heute beschlossenen Änderungen in der Fassung vom 03.11.2022 als Satzung.

**15 : 0 Stimmen**

sowie folgenden

**Feststellungsbeschluss:**

Der Gemeinderat stellt die 3. Änderung der Fassung vom 24.06.2011 des Flächennutzungs- und Landschaftsplans der Gemeinde Pettendorf im Bereich des „Sondergebiet Solarfeld Kneiting“ mit den heute beschlossenen Änderungen in der Fassung vom 03.11.2022 fest.

**15 : 0 Stimmen**

**TOP4: Straßenunterhalt; Beratung und Beschlussfassung über die Entfernung eines Straßenbaumes an der Hauptstraße**

**Sachverhalt**

Der Straßen- und Umweltausschuss befasste sich mit zwei Eingaben von Bürgern zu diesem Sachverhalt. Es handelt sich um Baum Nr. 40, einen Spitzahornbaum, der im Rahmen der Ortsgestaltung „Unser Dorf soll schöner werden“ bzw. nach dem Kanal- und Straßenbau wohl Mitte der 80er Jahre gepflanzt worden ist. Er hat eine Höhe von ca. 10 m, eine Kronenbreite von 7 m und einen Stammumfang von 150 cm. Ein rechtzeitiger Erziehungsschnitt zur Kronenentwicklung hat sichtbar nicht stattgefunden, sodass eine große Gabelung entstanden ist, die Krone sehr asymmetrisch gewachsen ist. Der Baum hat eine deutliche Neigung zum Straßenraum, die tendenziell zuzunehmen scheint.

Im Wurzelanlauf, am unteren Stamm, hat er einen im Jahre 2017 durch Aufprall eines Pkws verursachten Rindenschaden. Der Baum wurde vom Kreisfachberater begutachtet, es besteht aufgrund des Schadensbildes zum jetzigen Zeitpunkt keine Notwendigkeit, den Baum zu entnehmen, eine Gefährdungslage ist nicht gegeben. Langfristig wird der Rindenschaden vermutlich zur Schädigung führen.

Der Eigentümer des benachbarten Grundstückes macht geltend:

*Die Wurzeln sind die Auslöser von erheblichen Schäden an seiner Mauer (Bilder). Die Mauer hat deutliche Risse, der Versatz der Mauer hat in den letzten Jahren zugenommen.*

*Er macht weiter deutlich, dass beim Umstürzen der Mauer keine Haftung seinerseits übernommen werden kann und schlägt vor, als Vorbau eine Art Gabionenwand von Seiten der Gemeinde setzen zu lassen. So könnte seiner Ansicht nach auch der Baum im Bestand*

*erhalten werden.*

Die Thematik wurde bereits 2013 im Straßen- und Umweltausschuss begutachtet. Die damalige Aussage der Gemeinde war, bei Reparaturarbeiten an der Mauer beteiligt sich die Gemeinde kostenmäßig bis zu einem bestimmten Betrag. Die Mauer wurde bislang nicht repariert. Der Anlieger sieht sich auch nicht veranlasst, auf seine Kosten den Reparaturaufwand zu betreiben, was zu den finanziellen Aufwendungen auch erhebliche Eingriffe in das Grundstück erfordern würde (Abtragung im Gartenbereich bis zum Sockel, Entfernung der Thujenhecke, Rückbau von Nebengebäuden).

Die Gemeinde hat hierzu auch die Einschätzung der Versicherung eingeholt:

*Nach den vorliegenden Fotos befindet sich der Baum direkt neben der Mauer. Durch das Wachstum von Bäumen wird deren Umfeld zwangsläufig beeinflusst. Sie nehmen an Größe und Umfang zu. Auch der Wurzelbereich breitet sich aus. Mit Verwerfungen im unmittelbaren Umkreis des Baumes ist mit zunehmendem Wachstum und Alter zu rechnen. Nach dem Prinzip der Haftpflichtversicherung umfasst der Versicherungsschutz Ansprüche aus solchen Ereignissen, die in der Zukunft gelegen, unbestimmt und ungewiss sind. Für Schäden aus Ereignissen, die wie hier, vorhersehbar waren, kann demzufolge kein Versicherungsschutz gewährt werden. Wir bitten um Verständnis, dass wir nach den bisher vorliegenden Unterlagen nicht für die Gemeinde tätig werden können.*

Der Straßen- und Umweltausschuss stellte fest, dass auch im Bereich derselben Gartenmauer in der Friedrichstraße Risse vorhanden sind, so dass auch eine grundsätzliche Schädigung der Mauer aufgrund von unzureichend ausgeführten statischen Maßnahmen (Fundament, fehlende Drainage) bzw. hohem Druck von der Innenseite her möglich wären. Dies müsste im Zweifel gutachterlich untersucht werden. Eine Baumaßnahme quasi als Vorschalung wird vom Ausschuss nicht befürwortet. Denkbar ist, im Rahmen der Dorferneuerung die Mauersanierung insgesamt aufzugreifen und gefördert umzusetzen.

Dies hat aber nur Sinn, wenn der Anlieger bereit wäre, die Maßnahme durchzuführen.

Der Eigentümer des gegenüberliegenden Grundstückes macht geltend:  
*Aufgrund einer neu installierten*

*PV-Anlage auf dem Ost-Dach des Anwesens Hauptstraße 23 wurde festgestellt, dass in den Morgenstunden eine Verschattung zu Stromerzeugungseinbußen führt, welche mit einer Zeit von 3 ½ Stunden beziffert wird, was sich mit dem weiteren Wachstum des Baumes noch verschärft. In seiner Argumentation weist der Antragsteller darauf hin, dass die aktuelle Stromknappheit Grund genug dafür sein sollte, jede Möglichkeit einer Stromerzeugung wirtschaftlich und optimiert zu nutzen. Er beantragt deswegen die Entfernung des Baumes.*

Grundsätzlich vertritt der Straßen- und Umweltausschuss die Auffassung, dass die Bäume zu Lasten von PV-Anlagen nicht entfernt werden können, zumal, wie im vorliegenden Fall, die Bäume bereits vor dem Bau der Anlage Bestand waren, so dass deren Situierung durchaus entsprechend gewählt hätte werden können. Des Weiteren wird festgestellt, dass gerade im Winter bei Entlaubung des Baumes die Schattenwirkung reduziert wäre, im Sommer bei höherem Sonnenstand die Einbußen nicht so gravierend erfolgen würden.

Der Ausschuss empfahl die Durchführung eines Kronenschnittes zu prüfen und ggf. umzusetzen.

**Diskussionsverlauf**

Bürgermeister Obermeier erläuterte den Sachverhalt. Gemeinderat Dr. Bosl beginnt die Diskussion mit der Rückfrage, inwieweit sich seit der letzten Anfrage im Jahr 2013 zum Zustand des Baumes bis zum Zeitpunkt heute Handlungsbedarf ergeben hat. Bürgermeister Obermeier erläutert, dass das Schadensbild am Baum nach der unfallbedingten Beschädigung am Stamm weiter zugenommen hat. Ein akuter Handlungsbedarf wird vom Sachverständigen jedoch nicht erkannt. Gemeinderat Dr. Bosl setzt fort, dass sich aus seiner Sicht angesichts der Sachlage nichts für eine Entnahme des Baums spricht.

Auf Rückfrage von Gemeinderätin Vetter-Löffert, inwieweit sich der Eigentümer schon geäußert hat eine andere Mauer zu bauen, erläutert Bürgermeister Obermeier, dass dies vom Eigentümer derzeit nicht geplant ist. Gegebenenfalls kann aber im Rahmen der Dorferneuerung Pettendorf eine Mauersanierung gefördert umgesetzt werden. Gemeinderätin Muehlenberg weist darauf hin, dass es keinen Grund gibt, den Baum zu fällen. Ebenso vertritt sie die Auffassung im Rahmen der Dorferneuerung Maßnahmen an der Mauer anzudenken. Des Weiteren macht sie darauf aufmerk-

sam, dass die gepflanzten Thujen ebenfalls stark wurzeln und die Schäden auch oder zusätzlich von der Thuja kommen können. Kein Argument sei für sie, dass die Photovoltaikanlage beeinträchtigt wird. Die Verschattung sei vorher bekannt gewesen und könne jetzt nicht als Argument für die Entnahme geltend gemacht werden.

Gemeinderat Völkl vertritt abweichend die Meinung, den Baum jetzt zu entnehmen, da der Baum auch nach Expertise des Sachverständigen mittelfristig nicht überleben wird. Insoweit sei es nicht nachvollziehbar, dass man weitere Schäden in Kauf nehme, wenn der Baum letztlich nicht langfristig erhalten werden kann. Auch Gemeinderat Amann sieht die Sachlage durchaus kritischer. Der Baum ist unten beschädigt und hat eine starke Neigung in Richtung Straße. Der Baum beeinträchtigt den Verkehrsraum, die grundsätzlich gültige Durchfahrthöhe von 4 Metern kann nicht mehr gewährleistet werden, da der „Luftraum“ bereits für das Vorbeifahren eines LKWs nicht mehr ausreicht. Wenngleich man die Mauer Schäden im Rahmen der Dorferneuerung einer Lösung zuführen kann, spricht nichts gegen eine Fällung des Baumes.

Gemeinderat Meyer vertritt die Auffassung, dass selbst bei einem Umstürzen der Mauer keine Haftungsschäden zu erwarten sind und daher auf die Dorferneuerung gewartet werden sollte. Beim Baum selbst sollte durch einen Kronenschnitt Abhilfe geschaffen werden. Dies würde zumindest kurzfristig eine Verbesserung nach sich ziehen, vollständig gefällt werden sollte er jetzt noch nicht.

Gemeinderat Weigl fragt an, ob es möglich wäre, die rechte, straßenzugewandte Seite durch Schneidemaßnahmen zu reduzieren. Bürgermeister Obermeier geht davon aus, dass dies einen zu großen Eingriff für den Baum darstellen würde. Gemeinderätin Muehlenberg vertritt nochmals abschließend die Auffassung, dass die Gemeinde den Kreisfachberater zu Rate gezogen hat und sich im Ergebnis kein Handlungsbedarf bezüglich einer Fällung zeigt. Alleiniger Grund den Baum zu fällen wäre eine akute Gefahrenlage, die nicht gegeben ist. Des Weiteren verweist sie nochmals auf die Möglichkeit, dass auch die Thuja die Schäden (mit)verursachen kann.

Nachdem im Gemeinderat kein weitergehender Diskussionsbedarf mehr besteht, stellt Bürgermeister Obermeier nachfolgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Entnahme (Fällung) des Baumes zu.

**6 : 9 Stimmen**

#### **TOP 5: Kerl eG - Kommunale Energie Regensburger Land eG - Anfrage an die Kommunen;**

#### **Beratung und Beschlussfassung über die**

- Grundsätzliche Ausrichtung der weiteren Geschäftstätigkeit

- Die Bereitschaft der aktiven Flächensicherung durch die Gemeinde

- Die Erhöhung der Geschäftsanteile

#### **Sachverhalt**

Die Kerl eG wurde im Jahre 2011 von den 41 Kommunen und dem Landkreis Regensburg gegründet. Der Geschäftsanteil beträgt 1.000 € je Mitglied.

In der Mitgliederversammlung 2022 wurde die Ausweitung der Tätigkeit im Sinne der Energiewende diskutiert und am Musterbeispiel NEW eG <https://www.neue-energien-west.de> erläutert.

Hierzu wäre zunächst ein grundsätzliches „Commitment“ der Gemeinden erforderlich, welches mit dem beigefügten Fragenkatalog beantwortet werden soll. Insbesondere erfordert die Umsetzung der Energiewende in den Kommunen erhebliche strukturelle und personelle Aufwendungen, die von den Einzelkommunen alleine in der Regel nicht umgesetzt werden können. Des Weiteren muss klar werden, dass eine Energieversorgung in den Händen kommunaler Akteure ein wichtiger Baustein zur Versorgungssicherheit der Zukunft werden kann.

Ein Beispiel interkommunaler Zusammenarbeit ist auch die Gründung der LNI im Bereich des Glasfaserausbaus oder die Energieagentur Regensburg. Zusätzlich ist es strategisch durchaus sinnvoll, regionale Energieerzeugung (nur) mit kommunaler und Bürgerbeteiligung umzusetzen.

Die Strukturen im Landkreis sind mit der Genossenschaft KERL eG bereits vorhanden, als bisherige Umsetzungsgesellschaft tritt die BERR eG <https://www.berregensburg.de> auf.

Diese sammelt Kapital zur Realisierung der Projekte z. B. aus Bürgerbeteiligungen. Eines der ersten Projekte der BERR war im Übrigen eine Dachflächen-PV-Anlage auf dem Dach des Hochbehälters Schwärtz in Hainsacker, welches unser Wasserzweckverband NDR zur Verfügung gestellt hat!

Auch in diesem Bereich ist eine Professionalisierung aus Sicht der

Verwaltung unumgänglich, aber nur mit entsprechendem Personal und der notwendigen Fachlichkeit kann sich hier Erfolg einstellen.

Die weitere Beteiligung mit 3.000 € sollte demnach erfolgen.

Auch sollte die Gemeinde Pettendorf ihre Planungshoheit nutzen und in diesem Sinne die Frage 3.1 mit ja beantworten.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Beteiligung von 3.000 € im HH 2023. Bedarfsweise Verrechnung von Stundensätzen.

#### **Diskussionsverlauf**

Bürgermeister Obermeier erläutert ausführlich den Sachverhalt und weist insbesondere auf die Chancen der regionalen Energieerzeugung mit kommunaler und Bürgerbeteiligung hin.

Gemeinderat Bink äußert sich positiv zur Ausweitung der Geschäftstätigkeit und der Erhöhung der Beteiligung. Gerade der Bereich der regionalen Energieerzeugung gewinnt angesichts der zunehmenden globalen Problemlagen an Bedeutung, durch die Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern wird das Thema vor Ort regionalisiert und interessant. Gemeinderätin Vetter-Löffert plädiert ebenfalls für die Ausweitung des Engagements, gerade die Bürgerbeteiligung sei besonders wichtig um eine größere Akzeptanz zu erreichen. Gemeinderätin Muehlenberg spricht sich klar für Ausweitung der Geschäftstätigkeit und Beteiligung der Gemeinde Pettendorf aus. Ergänzend weist sie darauf hin, dass es ganz wichtig sei, auch über Dachflächen zu sprechen. Ebenso sei es wichtig vor Augen zu führen, dass nicht jede Freifläche geeignet ist. Ein differenziertes Hinschauen wäre erforderlich.

Bürgermeister Obermeier weist darauf hin, dass solche Detailfragen nicht Gegenstand der heutigen Diskussion sein sollten. Ergänzend fügt er hinzu, dass bei Freiflächen die Bürgerbeteiligung gefordert werden könne, bei Dachflächen sei diese Form der Beteiligung nicht rechtlich entsprechend einzufordern. Inwieweit solche Themen inhaltlich an Bedeutung gewinnen, wird sich zeigen.

Nachdem im Gemeinderat kein weitergehender Diskussionsbedarf mehr besteht, stellt Bürgermeister Obermeier die Beschlussempfehlung zur Abstimmung:

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat befürwortet grundsätzlich die Ausweitung der Geschäftstätigkeit der KERL eG mit der Zielsetzung, kommunale Bürgerenergieanlagen zu entwickeln.

Der Gemeinderat beschließt, bei einer zukünftigen Ausweisung von EE-Anlagen, eine Beteiligung der Kommune oder der Bürger als Voraussetzung für die Entwicklung von Bebauungsplänen zu fordern. In diesem Zuge wird der Erste Bürgermeister Eduard Obermeier legitimiert, der Erhöhung der Geschäftsanteile um drei (3) Anteile je 1.000 € zu zeichnen.

**15 : 0 Stimmen**

#### **TOP 6: Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);**

#### **Beratung und Beschlussfassung über die 4. Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan im Bereich des Grundstücks Flurnummer 831 (Teilfläche) Gemarkung Hainsacker;**

**hier: Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB**

#### **Sachverhalt**

Der Marktgemeinderat Lappersdorf hat in seiner Sitzung vom 08.06.2021 die Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan für das Grundstück Flurnummer 831 (Teilfläche) der Gemarkung Hainsacker beschlossen. Es handelt sich hierbei um das 4. Änderungsverfahren. Im rechtsgültigen Flächennutzungsplan ist der Geltungsbereich als „Fläche für die Landwirtschaft“ dargestellt und soll künftig als gemischte Baufläche ausgewiesen werden.

In der Sitzung des Marktgemeinderates vom 09.08.2022 wurde der Vorentwurf zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan in der Fassung vom 04.04.2022 gebilligt und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB im Zuge einer öffentlichen Auslegung sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Im Rahmen der Behördenbeteiligung, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden wird gemäß § 4 Abs. 1 BauGB über das Bauleitplanverfahren unterrichtet und um Stellungnahme gebeten. In der Anlage erhalten Sie die Vorentwurfsunterlagen in der Fassung vom 04.04.2022. Diese Unterlagen dienen vorrangig der allgemeinen Information.

Soweit **bis spätestens 05.12.2022** keine Rückäußerung erfolgt, wird davon ausgegangen, dass die von der Gemeinde Pettendorf wahrzunehmenden öffentlichen Belange durch die Bauleitplanung nicht berührt werden. Stellungnahmen, die nicht fristgerecht abgegeben



werden, können bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben.

Die Unterlagen zum Vorentwurf können ab 28.10.2022 auch unter <http://www.lappersdorf.de> digital abgerufen werden. Auf Wunsch kann eine Ausfertigung der Planunterlagen auch in Papierform übersandt werden.

Des Weiteren wird darüber informiert, dass die Beteiligung der Öffentlichkeit durch Auslegung nach § 3 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 2 Halbsatz 1 BauGB in der Zeit vom 02.11.2022 bis einschließlich 05.12.2022 stattfindet. Hierauf wird durch ortsübliche Bekanntmachung durch Anschlag an die Amtstafeln am 28.10.2022 hingewiesen.

#### Rechtslage

Baugesetzbuch (BauGB)

#### Diskussionsverlauf

Bürgermeister Obermeier erläutert den Sachverhalt. Im Gemeinderat besteht kein weitergehender Diskussionsbedarf.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat stellt fest, dass durch die Gemeinde Pettendorf wachsende Belange durch die vorgelegte Planung nicht betroffen sind.

**15 : 0 Stimmen**

#### TOP 7: Anfragen und Bekanntgaben

#### Bekanntgaben des Ersten Bürgermeisters:

#### Gigabitrichtlinie

Im Zusammenhang mit der Bundesförderung für den Breitbandausbau wurde seitens des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr eine Beendigung des Förderauftrags kommuniziert, der die bereits in Aussicht gestellten Fördermittel für betroffenen Kommunen in Frage stellte. Mittlerweile wurde jedoch verbindlich geklärt, dass alle Verfahren, die seitens der LNI bis 17.10.2022 beantragt wurden, als genehmigt gelten. Insoweit ist auch für die betroffenen Bereiche der Gemeinde Pettendorf Planungssicherheit gegeben.

#### Teilnehmergemeinschaft Kneiting - Vorstandswahl

Nach der Wahl am 13.10.2022 wurde der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft neu zusammengesetzt. Vorsitzender ist Herr Baurat Manfred Mikuta vom Amt für Ländliche Entwicklung, Vertreter der Gemeinde Pettendorf ist der Erste Bürgermeister Obermeier. Als Vorstandmitglieder wurden gewählt Martin Fleischmann, Robert Biersack, Hans Mages, Michael Bach und Horst Schmid.

#### Rechnungsprüfung 17.10.2022

Am 17.10.2022 wurde die örtliche Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2021 durchgeführt. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Gemeinderat Dr. Schweiger, informiert, dass die Schriftfassung der Prüfungsfeststellungen in Kürze vorgelegt wird. Die Behandlung in der Dezember-sitzung ist grundsätzlich möglich.

#### Verkehrsmessung Ortsdurchfahrt Reifenthal

Mit E-Mail vom 23.10.2022 wurde der Gemeinde Pettendorf eine Unterschriftenliste vorgelegt, in der 49 Bürgerinnen und Bürger fordern, eine zweite bzw. weitere Verkehrsmessung im Bereich der Ortsdurchfahrt Reifenthal durchzuführen. Hintergrund ist, dass die Bürgerinnen und Bürger davon ausgehen, dass die bisherigen Datenerhebungen nicht objektiv und valide sind. Die Anfrage wurde aufgrund der Zuständigkeit an das Landratsamt Regensburg zur weiteren Beurteilung bzw. Bearbeitung abgegeben.

#### Termin Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlungen 2022 in der Gemeinde Pettendorf finden an folgenden Terminen statt: Donnerstag, den 08.12.2022, 19.00 Uhr, beim „Mayerwirt“, Pettendorf und Dienstag, den 13.12.2022, 19.00 Uhr, im Dorfhaus Kneiting

#### Segnung Ärztehaus

Am 18.11.2022 findet ab 13:30 Uhr die offizielle Einweihung des Ärztehauses Pettendorf statt. Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte werden hierzu gesondert eingeladen.

#### IT-Sicherheit Gemeinde Pettendorf

Die wichtigsten Maßnahmen zur Verbesserung der Cyber-Security der Gemeinde Pettendorf wurden in konstruktiver Zusammenarbeit um Bits u. Bytes und der MTG erfolgreich umgesetzt.

#### Antrag des Personalrats auf Einführung eines elektronischen Zeiterfassungssystems

Mit Schreiben vom 24.10.2022 hat der Personalrat der Gemeinde Pettendorf und des Bauhofs die Einführung eines elektronischen Zeiterfassungssystems beantragt. Bisher werden die Arbeitszeiten über Eigenaufzeichnungen in Excel erfasst. Dieses System ist zwar grundsätzlich zulässig, aber im Hinblick auf die Anforderungen des EuGH an Auswertung und Fälschungssicherheit bereits aus Gründen der Verfahrensökonomie überholt. Da für das Kinderhaus Kneiting bereits ein geeignetes System eingeführt wurde, kann mit dieser Software auch der Bauhof und das Rathaus eingebunden werden. Die

# Termine

- **Donnerstag, 1. Dezember 2022**  
19 Uhr Gemeinderatssitzung
- **Donnerstag, 15. Dezember 2022**  
19 Uhr Bauausschusssitzung

Die Sitzungen von Gemeinderat und Ausschüssen sind öffentlich. Sie finden im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Kosten der Erweiterung werden im Haushalt 2023 eingeplant.

#### Seniorenwohnformen - Workshop des Gemeinderates Pettendorf

Der Gemeinderat hat am 07.10.2022 im Gasthof Krieger einen Workshop zum Thema „Seniorenwohnformen“ durchgeführt. Thematisiert wurde u. a. die strukturierte Vorgehensweise zur Erreichung von Entscheidungsgrundlagen für die Ansiedlung von Seniorenwohnformen in der Gemeinde Pettendorf. Im ersten Umsetzungsschritt wird ein Onlinetermin für die Gemeinderatsmitglieder durchgeführt, der von den Koordinationsstellen „Wohnen zuhause“ bzw. „Pflege und Wohnen in Bayern“ angeboten wird. Im nächsten Schritt soll dann eine Bedarfsabfrage in Form einer Bürgerbefragung durchgeführt werden. Auch dieser Prozess soll durch professionelle Externe begleitet werden. Die Beteiligung der Öffentlichkeit folgt nach den Koordinationsgesprächen mit „Wohnen zuhause“.

#### Anfragen aus dem Gemeinderat:

#### Projekt „Pettendorf blüht“

Gemeinderat Amann weist darauf hin, dass er bereits von mehreren Bürgerinnen und Bürgern zum Projekt „Pettendorf blüht“ befragt wurde, insbesondere sei nach Auffassung dieser nicht festzustellen, dass noch irgendwelche Aktionen oder Maßnahmen durchgeführt werden. Gezielt fragt er nach der Betreuung der Schulbienen. Bürgermeister Obermeier erläutert, dass die Maßnahme „Pettendorf blüht“ abgeschlossen ist und der Verwendungsnachweis gestellt wurde. Bezüglich der Schulbienen erläutert Bürgermeister Obermeier weiter, dass von den drei betreuenden Imkerinnen zwei durch persönliche Veränderungen nicht mehr aktiv sind. Somit wird eine Nachfolge für die Bienenstöcke gesucht. Das notwendige Material wird in der Gemeinde gelagert.

#### Kinderhaus Kneiting

Gemeinderat Vökl weist darauf hin, dass beim Kinderhaus Kneiting im Außenbereich ein Gartentor erforderlich erscheint. Problem sei, dass die Bälle gelegentlich über den Zaun fliegen und die Bälle erst nach „Umrundung“ der gesamten Außenanlage zurückgeholt werden können. Bürgermeister Obermeier sichert hierzu eine Prüfung bzw. Abhilfe zu.

#### Nachfolgerinnen und Nachfolger Seniorenforum

Auf Rückfragen von Gemeinderat Manz wird von Bürgermeister Obermeier bestätigt, dass noch keine Nachfolger/innen für den scheidenden Vorsitz des Seniorenforums benannt sind.

#### Baustelle Aichahof

Gemeinderätin Muehlenberg informiert, dass die Baustelle gut läuft, auch die Abstimmung mit den Bewohnerinnen und Bewohnern funktioniert. Am 31.10.2022 sei versucht wurden Baumaterial, konkret Pflastersteine, zu entsenden. Diese wurden über die Ersatztrasse im Wald abgestellt. Mittlerweile ist das „Paket“ wieder auf der Baustelle zurück. Die Täter konnten über eine Wildtierkamera beobachtet werden.

#### Kinderhaus Kneiting

Gemeinderat Weigl moniert, dass die notwendigen feuerwehrtechnischen Abstimmungen in Sachen Kinderhaus Kneiting noch nicht stattgefunden haben. Zudem lägen der Feuerwehr Kneiting noch nicht alle erforderlichen Unterlagen vor.

Des Weiteren weist Gemeinderat Weigl darauf hin, dass regelmäßig ein Großteil der Außen- und Innenbeleuchtung des Kinderhauses Kneiting Tag und Nacht in Betrieb ist. Hier ist für Abhilfe zu sorgen bzw. die Ursachen zu ermitteln.

*Eduard Obermeier*  
Erster Bürgermeister

# Infos zur Räum- und Streupflicht sowie zum Winterdienst

## Sicherung der Gehbahnen

Die Gemeinde Pettendorf weist im Vollzug der Verordnung über die Sicherung der Gehbahnen im Winter auf Folgendes hin:

Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz haben die Vorder- und die Hinterlieger die Sicherungsfläche der an ihr Grundstück angrenzenden oder ihr Grundstück unmittelbar erschließenden öffentlichen Straße auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu halten. Sicherungsfläche ist die vor dem Vorderliegergrundstück innerhalb der Reinigungsfläche liegende Gehbahn. Gehbahnen sind:

- die für den Fußgänger bestimmten, befestigten und abgrenzenden Teile der öffentlichen Straße oder
- in Ermangelung einer solchen Befestigung oder Abgrenzung, die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straßen in der Breite von 1 m, gemessen von der Straßengrundstücksgrenze aus.

Grenzt ein Grundstück an mehrere öffentliche Straßen an oder wird es dadurch mittelbar erschlossen, besteht die Verpflichtung für jede dieser Straßen.

Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonntagen und Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Glätte mit geeigneten abgestumpften Stoffen (z. B. Sand, Splitt), jedoch nicht mit ätzenden Mitteln, zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Es ist verboten, Eis und Schnee auf öffentliche Straßen abzuladen. Diese Maßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit und Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

## Räum- und Streudienst

Die Räumpflicht richtet sich grundsätzlich nach der Verkehrsbedeutung der Straßen und der Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Streupflicht besteht innerhalb der geschlossenen Ortslage nur an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen. **Beide Voraussetzungen müssen erfüllt sein.** Außerhalb geschlossener Ortschaft besteht die Streupflicht nur an **besonders** gefährlichen Stellen, soweit diese ebenfalls **verkehrswichtig** sind. Als verkehrswichtig gelten nur

Haupt- und Durchgangsstraßen sowie sonstige Verkehrsmittelpunkte, an denen mit stärkerem Verkehrsaufkommen zu rechnen ist. Die Räum- und Streupflicht ist auf die Hauptverkehrszeit beschränkt, nach 21 Uhr findet kein Winterdienst mehr statt. **An arbeitsfreien Tagen** ist es ausreichend, wenn die verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen geräumt und gestreut werden.

## Behinderungen des Winterdienstes

**Wie jedes Jahr bitten wir Sie, Ihre Fahrzeuge nicht am Straßenrand abzustellen. Parkende Fahrzeuge verzögern den Räumdienst und stellen eine unnötige Gefahr dar. Bei einer zu starken Einengung der Fahrbahn kann nicht mehr geräumt werden. Ebenso beschädigen herabhängende Äste durch die Schneelast die Fahrzeuge. Die lichte Durchfahrts Höhe muss mindestens 4 m betragen. Auch hier kann sonst nicht mehr geräumt werden.**

Eduard Obermeier  
1. Bürgermeister

## Ein Hinweis in eigener Sache:

Die Seite, an die der Schnee geräumt wird, ergibt sich zwangsweise aus der Straßenführung und der Räumrichtung, keinesfalls willkürlich. Auch versuchen wir stets entlang der Einfahrten das Räumchild **gerade** zu stellen, um Ihnen unnötige Schneemengen an den Grundstückseinfahrten zu ersparen.

Bedingt durch die zum Räumen **notwendige Grundgeschwindigkeit** ist dies jedoch nicht immer 100-prozentig möglich. Wir bitten hier um Ihr Verständnis.

Sollten wir dennoch Anlass zur Beschwerde geben, erreichen Sie uns unter der Nummer (0 94 09) 25 48. Während der Räumzeiten (i.d.R. 4 bis 13 Uhr) bitten wir Sie unter Angabe Ihrer Telefonnummer auf Band zu sprechen, wir rufen in jedem Fall zurück.

Ihr Bauhofleiter  
Markus Schindler

## Bürgerversammlungen

Die Bürgerversammlungen 2022 in der Gemeinde Pettendorf finden an folgenden Terminen statt:

**Donnerstag, 8.12.2022, 19.00 Uhr,**  
**beim Mayerwirt in Pettendorf**  
**Dienstag, 13.12.2022, 19.00 Uhr,**  
**im Dorfhaus Kneiting**

Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu eingeladen.

Eduard Obermeier, Erster Bürgermeister

## Ablesung der Zählerstände

Im Zuge der Verwaltungsvereinfachung bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Pettendorf, die einen Zwischenzähler für die Landwirtschaft oder zur Gartenbewässerung eingebaut haben, das Ablesen des Zwischenzählers selbst vorzunehmen und den Zählerstand der Verwaltung mitzuteilen.

Bitte teilen Sie uns den Zählerstand **bis spätestens 31. Dezember 2022** schriftlich, per Email oder telefonisch mit. **Später eingehende Zählerstände können bei der Ab-**

**rechnung der Kanalgeldern für das Jahr 2022 dann nicht mehr berücksichtigt werden.**

Schriftliche Mitteilungen an: Gemeinde Pettendorf, Margarethenstraße 4, 93186 Pettendorf, per Email an schmidl@pettendorf.de.

Telefonische Mitteilungen an: (0 94 09) 86 25-21 (Bauverwaltung Frau Schmidl) oder (0 94 09) 86 25-0 Vermittlung.

Christian Putz  
Bauamt

## Beschlüsse des Bauausschusses vom 20. Oktober 2022

Der beschließende Bauausschuss behandelte in o.g. Sitzung folgenden Anträge und **erteilte** folgenden Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen:

- Antrag auf Verlängerung des Vorbescheides Nr. S43-2017-2020 vom 15.03.2018 zum Neubau von 4 Wohneinheiten, Garage und Stellplätze auf Fl.Nr. 51, Gemarkung Pettendorf (Schloßstraße, Pettendorf)

- Energetische Sanierung eines Mehrfamilienhauses mit Balkon- und Terrassenanbau sowie Neubau eines Carports auf Fl.Nr. 1591/5, Gemarkung Pettendorf (Rosenweg, Neudorf)

- Bauvoranfrage auf Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit max. 6 Wohneinheiten auf Fl.Nr. 58, Gemarkung Pettendorf (Margarethenstraße, Pettendorf)

- Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Fl.Nr. 1586/11, Gemarkung Pettendorf (Hochweg, Neudorf)

Seit geraumer Zeit werden aus **datenschutzrechtlichen Gründen** die Ladung zur Sitzung und die

Veröffentlichungen in anonymisierter Form erstellt, das heißt, es dürfen keine Namen von Bauherren mehr genannt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis. Die Wiedergabe der Beschlüsse erfolgt nur in verkürzter Form. Detaillierte Informationen zu den Sachverhalten und Diskussionen, die den Entscheidungen des Bauausschusses zu Grunde lagen, erhalten Sie im Ratsinformationssystem der Gemeinde Pettendorf, welches auf der Homepage www.pettendorf.de zu finden ist.

Die Bauwerber werden außerdem darauf hingewiesen, dass die **vollständigen** Bauantragsunterlagen **mindestens 2 Wochen** vor der jeweiligen Sitzung des Bauausschusses einzureichen sind. Verspätet eingegangene Bauanträge können somit erst in der darauffolgenden Sitzung behandelt werden. Wir bitten diesbezüglich um Beachtung.

Die **nächsten Sitzungen** des Bauausschusses finden, unter der Voraussetzung, dass mindestens ein Antrag vorliegt, an folgenden Daten statt:

**Donnerstag, 17.11.2022**  
**Donnerstag, 15.12.2022**

Christian Putz  
Bauamt



## Offener Brief an den BN

### Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ist nicht meine Art, in dieser Form zu kommunizieren. Im vorliegenden Fall werde ich dies aber tun, weil ich in meinem Anschreiben vom 4. April dieses Jahres den BN formell aufgefordert habe, sich mit seinen Publikationen an das Neutralitätsgebot zu halten:

„... der Gemeinderat hat vor vielen Jahren mit dem „Pettendorf aktuell“ eine neue Informationsbroschüre beschlossen. Diese bietet über das Amtliche Mitteilungsblatt hinaus vor allem unseren Vereinen eine kostenlose Möglichkeit, über die Aktivitäten des jeweiligen Vereins in unserer Gemeinde zu berichten und den Verein nach außen hin darzustellen. Dabei war eine von allen Fraktionen mitgetragene **Rahmenbedingung**, diese Plattform und die Berichterstattung **ohne politische Inhalte und Meinungsbildung zu halten**. Hieran halten sich neben den Vereinen auch alle politischen Parteien sehr diszipliniert.

Die Berichterstattung der Ortsgruppe BN greift in letzter Zeit wiederholt Themen auf, die weder das regionale Vereinsgeschehen betreffen noch im Wesen nach unpolitisch sind. Berichterstattungen oder Meinungen zu politischen Entscheidungen des Gemeinderates oder zu überregionalen politischen Themen können sicher in der Verbandszeitung, auf ihrer Homepage oder auf anderen Plattformen veröffentlicht werden, das Mitteilungsblatt der Gemeinde soll seinen unpolitischen Charakter aber beibehalten. Dies sollte zukünftig auch vom BN wieder berücksichtigt werden.“

Zum Thema Beantragung einer Freiflächenanlage in Reifenthal nehme ich wie folgt Stellung:

*Sehr geehrter Herr Brunner,  
sehr geehrte Vorstandschaft der BN-Ortsgruppe,  
im Schreiben vom 14.9.2022 beantragen Sie im Auftrag der Ortsgruppe, der Gemeinderat möge sich sachlich und wohlwollend mit dem Antrag befassen und ein Sondergebiet für eine Freiflächen-PV-Anlage auf dem Gebiet der Fläche Reifenthal Nord II (Bürgerentscheid: Seniorenwohnformen-Edeka) beschließen. Ihr Schreiben wurde dem Gemeinderat unter „Anfragen & Bekanntgaben“ in der Gemeinderatssitzung vom 6. Oktober im Grundsatz bekanntgegeben und im Nachgang mit dieser Stellungnahme versendet.*

*Grundsätzlich darf ich darauf hinweisen, dass das Recht auf Antragstellung in der Gemeindeordnung GO Artikel 18 b geregelt ist. Vereine und Organisationen sind nicht antragsberechtigt. Einem Antrag sollte grundsätzlich die Möglichkeit der Realisierung zu Grunde liegen. Dazu gehört in Ihrem Fall in erster Linie die Verfügbarkeit der Flächen. Meine Frage wäre hierzu, ob Sie dies mit den Eigentümern bereits geklärt haben? Eine öffentliche Inanspruchnahme von Flächen anderer ohne vorherige Kontaktaufnahme erhöht nach meiner Erfahrung die Realisierungschancen nicht, ist in der Regel sogar meistens kontraproduktiv. Zum zweiten ist in einem Antrag auch die Finanzierbarkeit darzustellen. Die Erlöse aus der Wirtschaftlichkeit einer PV-Anlage reichen aus meiner Sicht bei weitem nicht, um dies auf einer als Bauland gehandelten Fläche zu tun. Die üblichen Pachtpreise würden sich*

*hier meiner Meinung nach deutlich anders darstellen. Sie erwähnen in ihrem Schreiben die BERR als Interessent, ich gehe davon aus, dass Sie hierzu konkrete Preise und eine belastbare Kalkulation erhalten haben? Gerne können Sie mir diese Information zukommen lassen.*

*Zum dritten ist für den Anschluss einer PV-Anlage ein leistungsfähiges Netz erforderlich. Die Netzstruktur für die Möglichkeit, 2,7 MWh einzuspeisen, liegt nach meinem derzeitigen Wissen nicht vor. Sie haben aber sicher bereits eine Netzverträglichkeitsprüfung bei der Bayernwerk angemeldet? Diese Ergebnisse wären ebenfalls grundlegend wichtig.*

*Die Gemeinde hat 2012 einen Energienutzungsplan erstellt und verabschiedet, was Ihnen bekannt sein müsste. Hierin sind u.a. auch Potentialflächen für Freiflächenphotovoltaikanlagen dargestellt. Die von Ihnen vorgesehene Fläche ist hier nicht ausgewiesen. Wenn die angeführten Fragen hinreichend geklärt werden können und das Ergebnis erfolgversprechend ist, bin ich gerne bereit, den Gemeinderat konkret mit dem Thema zu befassen. Ansonsten hat die Gemeindeverwaltung mit den bereits bestehenden Pflichtaufgaben und vielfältigen Projekten, die zusätzlich aktuell zu bearbeiten sind, keine Kapazitäten für die Prüfung Ihrer Visionen. Auch für in Ihrem Schreiben angekündigte weitere Vorschläge bitte ich um die vorherige Abklärung der angeführten Fragestellungen.*

*Jedoch kann die Gründung einer Genossenschaft jederzeit von Ihnen oder vom BN erfolgen. Die Gemeinde ist allerdings seit 2011 Gründungsmitglied der KERL eG. Die KERL eG arbeitet gerade an der Ausweitung Ihrer Tätigkeitsfelder, insbesondere sollen die Ergebnisse des überarbeiteten Energienutzungsplanes im Landkreis als Grundlage für neue Projekte dienen. Auch die Aufstockung des Personals der KERL eG zur Umsetzung von regenerativen Energieprojekten ist in der Entscheidungsfindung, da solche Projekte arbeitsintensiv sind und fachliche Expertise benötigen. Auch befindet sich gemäß dem Gesetz der Bundesregierung (WalG) der Bereich Windpotentialflächen in der Planungsregion 11 gerade in Arbeit, hierüber werden die erforderlichen 1,8 % Vorrangflächen in Bayern definiert, sie bilden weitere Grundlagen für die Umsetzung zum beschleunigten Ausbau erneuerbarer Energien.*

*Die Gemeinde Pettendorf hat in der Vergangenheit und wird auch in Zukunft das Thema erneuerbare Energie aufgeschlossen bearbeiten und wo möglich, umsetzen und realisierbare Möglichkeiten wohlwollend begleiten, was die in Planung befindliche PV-Anlage beim Tierheim Pettendorf ja auch zeigt. Abschließend darf ich noch einmal auf das eingangs erwähnte Schreiben vom April dieses Jahres hinweisen und um Einhaltung dieser von allen anderen anerkannten Rahmenbedingungen bitten.*

*Mit freundlichem Gruß  
Eduard Obermeier  
Erster Bürgermeister*

## Grüngutcontainer am Bauhofgelände

Jahreszeitbedingt werden die Grüngutcontainer Ende November abgezogen, d. h. es kann **letztmals am 30.11.2022** Grüngut angeliefert werden.

Je nach Witterung stehen die Container im Frühjahr wieder zur Ver-

fügung. Wir werden den Zeitpunkt rechtzeitig bekanntgeben. Bitte nutzen Sie während dieser Zeit den Grüngutcontainer im Wertstoffhof Kneiting.  
**Eduard Obermeier**  
Erster Bürgermeister

## Terminabsprache

Die Terminabsprache der Vereine findet statt am **Montag, den 17. Dezember 2022** im Sitzungssaal des Rathauses oder via Online-Meeting. Die Vereinsvorstände erhalten noch eine Online-Einladung mit den Details.

**Eduard Obermeier**  
1. Bürgermeister

## Bauamt geschlossen

Die Bauverwaltung ist am **Montag, den 5. Dezember 2022** ganztätig wegen Umbauarbeiten geschlossen. Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

**Christian Putz**  
Bauamt

## Umleitung zum Gut Tremmelhausen

Am Montag, den 7. November haben die Wegebaumaßnahmen zum Gut Tremmelhausen begonnen. Die Zufahrt muss daher vollständig gesperrt werden. Die Umleitung für Anlieger und Bewohner erfolgt über den Ortsteil Schwetendorf, Quellenweg - Tremmelhauserhöhe - Gut Tremmelhausen. Die Umleitung ist ausgedehnt.

Für die Bewohner des Ortsteils Aichahof entfällt die bisherige Umleitung aus genannten Gründen.

**Eduard Obermeier**  
1. Bürgermeister

## Kompostplätze schließen

Jahreszeitbedingt werden die Kompostplätze des Landkreises Regensburg in Beratzhausen, Regenstauf sowie der Grüngutlagerplatz Pollenried (ehemals Kompostplatz) ab dem **5. Dezember 2022** für die Öffentlichkeit geschlossen. Letztmals kann am Samstag, **3. Dezember 2022** von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr angeliefert werden.

Unaufschiebbare größere, insbesondere gewerbliche Anlieferungen ab dem 5. Dezember 2022 sind nur nach rechtzeitiger vorheriger Anmeldung beim Landkreis Regensburg unter Telefon (09 41) 40 09-363 möglich. Diese Regelung gilt auch für Christbaumsammelaktionen durch Gemeinden und sonstige Organisationen. Für Anlieferungen von Grüngut und Holzigen Abfällen in Kleinmengen stehen weiterhin die Grüngutcontainer in den Wertstoffhöfen zur Verfügung.

Am **Samstag, den 7. Januar 2023** sind die landkreiseigenen Kompostplätze Beratzhausen und Regenstauf sowie der Grüngutlagerplatz Pollenried von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr für die Anlieferung von **naturbelassenen Weihnachtsbäumen und Adventskränzen**, d.h. ohne Weihnachtsschmuck jeglicher Art, Farb- und Schneespray, Drähten und insbesondere Lametta, **geöffnet**. An diesem Tag sind auch die Anlieferung von kompostierbaren Grünrückständen entsprechend den Annahmebedingungen sowie der Kauf von Kompost möglich.

Ab **Samstag, den 18. Februar 2023** kann wieder zu den **gewohnten Öffnungszeiten** angeliefert werden.

**Landratsamt Regensburg**

# Flächenmanagement der Gemeinde Pettendorf

In der Öffentlichkeit werden zunehmend Stimmen laut, dass „brachliegende Innenflächen“ ungenutzt bleiben und scheinbar ohne „Maß und Ziel“ Bauland ausgewiesen wird. Leider treffen auch in Pettendorf Vertreterinnen und Vertreter von Umwelt- und Naturschutzverbänden vergleichbare Aussagen, die einer tieferen Prüfung nicht Stand halten.

Gemäß Landesentwicklungsplan ist der Bedarf für Neuausweisungen von Siedlungsflächen konkret und nachvollziehbar darzulegen. Seit 2020 gibt es hierzu auch einen bayernweit gültigen Bewertungsmaßstab, der unter anderem eine Bedarfsbegründung und -berechnung, die Erhebung von Flächenpotentialen und Strategien zur Aktivierung vorsehen.

Alle diese planerischen Instrumente zur Ermittlung des Wohnbauflä-

chenbedarfs werden bei der Bauleitplanung angewendet, in den aktuellen Bebauungsplänen finden sich hierzu umfangreichere Ausführungen im Teil Begründung.

Auch bezüglich der „brachliegenden Innenflächen“ werden im Rahmen der Bedarfsermittlung für Wohnbaugebiete Untersuchungen angestellt. Anzumerken ist, dass solche „brachliegenden Innenflächen“ bei der Betrachtung der Innenentwicklungspotenziale für Wohnen klassische Baulücken sind, da z. B. Gewerbeflächen nicht für diese Nutzungsart vorgesehen wären.

Im Juni 2022 wurden im Zusammenhang mit aktuellen Bebauungsplanverfahren, z. B. der „Solner Breite III“ oder „Am Auberg“, Eigentümerbefragungen durchgeführt. Dabei wurde u. a. die Möglichkeit der Aktivierung von Bau-

lücken ermittelt. Insgesamt wurden 88 Eigentümer von Baulücken angeschrieben, deren Flächen 7,05 ha umfassen. Die Rücklaufquote betrug ca. ein Drittel, diese Quote erscheint gering, gilt sie für diese Art von Befragungen als ausreichend genug um belastbare Resultate abzuleiten. Im Ergebnis zeigt sich erneut, dass der ermittelte Wohnlandbedarf von 19,10 ha nicht ohne Ausweisung von zusätzlichem Bauland gewährleistet werden kann. Ebenso ergab sich, dass keiner der Eigentümer bereit ist, Grundstücke einer allgemein zugänglichen Nutzung zur Verfügung zu stellen. Anbei eine Darstellung aus dem Flächenmanagementsystem der Gemeinde Pettendorf (Auswertung der Innenentwicklungspotenziale).

**Gemeinde Pettendorf**

Flächenmanagement Gemeinde Pettendorf

### Auswertung der Innenentwicklungspotenziale

Anzahl der Flächen	Gesamt	Ansprache	Rückläufe	z. Verkauf	z. Tausch	in Börse	Eigennutzung	entsiegelt	aktiviert
Klassische Baulücken	94	88	30	0	1	0	6	0	6
Geringfügig bebaute Grundstück	1	-	-	-	-	-	-	0	0
Hofstellen leerstehend	3	0	0	0	0	0	0	0	0
Hofstellen mit Restnutzung	1	-	-	-	-	-	-	0	0
Wohngebäude leerstehend	1	0	0	0	0	0	0	0	0
DSGVO 2018: entfallener Typ	0	-	-	-	-	-	-	0	0
Gewerbliche Brachflächen	2	-	-	-	-	-	-	0	0
Sonstige	0	-	-	-	-	-	-	0	0
<b>Summen</b>	<b>102</b>	<b>88</b>	<b>30</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>6</b>

Größe der Flächen (in ha)	Gesamt	Ansprache	Rückläufe	z. Verkauf	z. Tausch	in Börse	Eigennutzung	entsiegelt	aktiviert
Klassische Baulücken	7,05			0,00	0,10	0,00	0,51	0,00	0,41
Geringfügig bebaute Grundstück	0,12			-	-	-	-	0,00	0,00
Hofstellen leerstehend	0,41			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Hofstellen mit Restnutzung	0,09			-	-	-	-	0,00	0,00
Wohngebäude leerstehend	0,09			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
DSGVO 2018: entfallener Typ	0,00			-	-	-	-	0,00	0,00
Gewerbliche Brachflächen	0,30			-	-	-	-	0,00	0,00
Sonstige	0,00			-	-	-	-	0,00	0,00
<b>Summen</b>	<b>8,05</b>			<b>0,00</b>	<b>0,10</b>	<b>0,00</b>	<b>0,51</b>	<b>0,00</b>	<b>0,41</b>

Wohnbauandbedarf (in ha) 19,10

Der Standardwert (0,2%) für den Auflockerungsbedarf würde geändert

Dienstag, 15. November 2022

## Zählerablesung für Wasserverbrauch 2022

Voraussichtlich ab Mitte Dezember werden die Ablesekarten für die diesjährige Wasserzählerablesung verteilt. Für die Ermittlung des Verbrauchs ist der **Zählerstand zum 31. Dezember 2022** maßgebend und soll **bis spätestens 9. Januar 2023** abgegeben sein, da ansonsten der Verbrauch geschätzt werden muss.

**Vorzugsweise teilen Sie uns bitte**

**den Zählerstand online unter [www.zv-naab-donau-regen.de](http://www.zv-naab-donau-regen.de) mit.** Alternativ ist die Abgabe des Zählerstandes auch per Ablesekarte, E-Mail oder Telefax möglich.

### Bitte beachten:

Nachdem der Zweckverband funkauslesbare Zähler einbaut und der Zählerstand mittels Funkübertragung ermittelt wird, erübrigt sich das Ablesen und es werden an die

betreffenden Wasserabnehmer\*innen keine Zählerableskarten verschickt.

**Ausnahme: Deaktivierte Funkzähler**

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

**Wasserzweckverband  
Naab-Donau Regen**

[www.zv-naab-donau-regen.de](http://www.zv-naab-donau-regen.de)

**E-Mail: [info@zv-naab-donau-regen.de](mailto:info@zv-naab-donau-regen.de)**

**Telefax: 09409 86299-22**





Foto: Regierung der Oberpfalz/Schmied

Regierungspräsident Walter Jonas (rechts) überreichte Landrätin Tanja Schweiger sowie Niels Alter, Klimaschutzmanager des Landkreises Regensburg die Ernennungsurkunde zum Energieunterstützer im Team Energiewende Bayern.

## Landkreis für Klimaschutz ausgezeichnet

Der Landkreis Regensburg darf sich ab sofort als Unterstützer im Team Energiewende Bayern (TEB) bezeichnen. Regierungspräsident Walter Jonas überreichte Landrätin Tanja Schweiger und Klimaschutzmanager Niels Alter bei einer Feierstunde im Spiegelsaal der Regierung der Oberpfalz die Unterstützer-Urkunde. Der Landkreis Regensburg wurde für sein langjähriges Engagement beim Klimaschutz ausgezeichnet. Seit zehn Jahren – so der Regierungspräsident in seiner Laudatio – habe das Thema Klimaschutz für den Landkreis hohe Priorität.

Für Landrätin Tanja Schweiger ist die Auszeichnung eine Bestätigung für die konsequente Klimaschutzpolitik, die der Landkreis seit vielen Jahren betreibt. „Mit vielen Initiativen und Projekten, aber auch mit wichtigen personellen Weichenstellungen, wie die Einrichtung einer eigenen Fachstelle für Klimschutzmanagement, haben wir uns auf vielen Themenfeldern der Klima- und Energiepolitik gut aufgestellt. Davon profitieren wir jetzt. Die Auszeichnung zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“ Unterstützer im Team Energiewende Bayern können etwa Kommunen, Unternehmen, Verbände, Bildungs- und Forschungseinrichtungen werden, die in ihrem Wirkungsbereich eine Vorreiterrolle einnehmen, für mehr Akzeptanz sorgen und die Zukunft der Energiewende vorantreiben. Unterstützer dienen als Multiplikatoren rund um die Themen Energiewende, bieten regelmäßig Aktionen und Veranstaltungen an und bringen durch eigene Ideen die gemeinsame Sache voran.

Hier die Laudatio von Regierungs-

präsident Walter Jonas zum Landkreis Regensburg:

„Das Engagement im Bereich Klimaschutz startete schon vor zehn Jahren mit der Erstellung eines Energieentwicklungsplans und der Einstellung eines Klimaschutzmanagers. Dem folgte eine lange Liste erfolgreich umgesetzter Klimaschutzprojekte. Angefangen von der konsequenten Umsetzung von PV-Dachanlagen auf landkreiseigenen Liegenschaften, der alljährlich stattfindenden Klimaschutzwoche und dem kostenlosen Klimaspargbuch. Auch der Landkreis Regensburg bietet seinen Bürgerinnen und Bürgern als Informationstools ein Solarpotentialkataster und den Energie-Monitor. Im Bereich Verkehrswende gibt es das E-Carsharing-Angebot des Landkreises, durch das in Kooperation mit den jeweiligen Kommunen verteilt über den Landkreis inzwischen 14 E-Autos ausgeliehen werden können sowie ein Radverkehrskonzept, mit dem der Lückenschluss auf den Alltagswegen zwischen den Kommunen hergestellt werden soll. Der Landkreis lässt derzeit für seine 41 Kommunen einen neuen Energie-nutzungsplan ausarbeiten, wodurch die Kommunen auf ihrem Weg hin zur Klimaneutralität unterstützt werden sollen. Der Landkreis Regensburg gehörte vor über zehn Jahren zu den Gründungsmitgliedern der Energieagentur Regensburg e. V. und unterstützt diese weiterhin. Zudem ist der Landkreis Regensburg der erste Landkreis unseres Regierungsbezirks, der am European Energy Award, einem strengen Zertifizierungsverfahren, teilgenommen hat.“

Landratsamt  
Pressestelle

## Straßennamen und ihre Geschichte

### Die „Pfalzgraf-Otto-Straße“ in Pettendorf

Pfalzgraf Otto von Wittelsbach war ein unbedeutender Pfalzgraf aus der Gegend von Kelheim, anscheinend ohne festen Amtssitz. Für Pettendorf wird er interessant, als er 1115 die Erbtöchter von Friedrich III. von Pettendorf-Lengenfeld-Hopfenoe, Heilica, heiratet. Friedrich der III. stirbt etwa 1113/14 und wird in Ensdorf nahe Amberg beerdigt. Sein Vorhaben einer Klostergründung in Ensdorf wird also erst nach seinem Tod 1121 durch seinen Schwieger-

sohn Pfalzgraf Otto verwirklicht. So wurde auch der Stammsitz Pettendorf in ein Kloster umgewandelt, welches aber aufgrund vieler Widrigkeiten keinen Bestand hatte. Mit Pfalzgraf Otto konnten die Wittelsbacher ihren Einflussbereich auf den Nordgau ausdehnen. Übrigens, in Pettendorf ist die Pfalzgraf-Otto-Straße im Baugebiet „Auf der Höhe“ zu finden.

Hermann Preu  
Ortshimat- und Archivpfleger

Besuchen Sie auch die  
Homepage der Gemeinde  
unter [www.pettendorf.de](http://www.pettendorf.de)



Offsetdruck Christian Haas

Keltenstraße 33  
93186 Kneiting

Telefon (0941) 82367  
Telefax (0941) 82368

info@offset-haas.de  
www.offset-haas.de

„...  
dort,  
wo  
auch  
Ihr  
Druck  
sich  
zu Hause  
fühlt!“



## Sachgebiet

Senioren und Inklusion sowie das Sachgebiet Integration des Landkreises Regensburg  
Altmühlstraße 3  
93059 Regensburg

### Kontakt:

Petra Haselbeck 0941/4009-715  
(Seniorenbeauftragte)  
Martin Tischler 09493/902434  
(Behindertenbeauftragter des Landkreises)  
Helga Grüner 0941/4009-551  
Marion Woller 0941/4009-710

### ► Nachbarschaftshilfe, Seniorenbesuchsdienst, Pflegeberatung, Tagespflege

Sie erreichen die Nachbarschaftshilfe des Seniorenforums sowie den Seniorenbesuchsdienst telefonisch unter (09404) 5204 (Johanna Schönleber) oder über die Gemeinde unter (0 94 09) 86 25-0.

Die Nachbarschaftshilfe versucht, einen Hilfebedarf kurzfristig zu überbrücken, z.B. in folgenden Bereichen:

- Hilfe rund um Haus und Garten
- kleinere Verrichtungen im Haushalt
- Hilfe beim Schriftverkehr und bei Behördengängen
- Besorgungen (Lebensmittel, Post ...)
- Fahrdienste (z.B. zu Gottesdiensten)
- Hilfe am PC
- Hilfe bei einer kurzfristigen Lücke in der Kinderbetreuung

Infos zur **Tagespflege** und mehr finden Sie im Internet: LRA Regensburg – Start – Bürgerservice – Senioren & Inklusion – Hilfe & Pflegeeinrichtungen.

## Info-Fahrt durch die Gemeinde

Die Gemeinde Pettendorf lädt die Seniorinnen und Senioren auch in diesem Jahr ein zu einer

### Informationsfahrt

durch die Gemeinde

und zwar am **Mittwoch, 7. Dezember 2022,**  
um **13:30 Uhr.**



Ausgangs- und Treffpunkt für die Veranstaltung ist beim **Eingang neues Ärztehaus.**

### Folgende Programmpunkte sind vorgesehen:

- |           |  |
|-----------|--|
| 13:30 Uhr | Besichtigung des neuen Ärztehauses mit Vorstellung der beiden Praxen                 |
| 14:45 Uhr | Busfahrt nach Kneiting   |
| 15:00 Uhr | Besichtigung des Kinderhauses Kneiting   |
| 16:15 Uhr | Rückfahrt nach Pettendorf, anschließend gemütliches Beisammensein im PettenDorfladen |

**Anmeldung** telefonisch unter (0 94 09) 86 25-0 oder per Email an [gemeinde@pettendorf.de](mailto:gemeinde@pettendorf.de) **bis 1. Dezember 2022** bei der Gemeinde Pettendorf. Bei der Anmeldung bitte Name/n, Adresse und Telefonnummer angeben.

Personen, die auf einen Rollator angewiesen sind, möchten dies ebenfalls bei der Anmeldung mitteilen.

Die Plätze im Bus werden nach der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung vergeben.

Mit besten Grüßen

Eduard Obermeier  
Erster Bürgermeister

## Mittagstisch im Dezember

Die Gemeinde Pettendorf und das Seniorenforum laden alle Senioren auch im Dezember wieder zum gemeinsamen Mittagstisch ein.

**Termin: Dienstag, 20. Dezember 2022 um 12 Uhr**

**Wo:** Pröblbräu in Adlersberg

**Kosten:** Für 6,50 Euro wird ein

Hauptgericht mit Vorspeise serviert (ohne Getränke)

**Anmeldung:** Bis spätestens Donnerstag, 15. Dezember 2022 bei Petra Schmid unter Telefon (0 94 09) 86 250.

Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Regeln.



## Bücherei Sankt Margaretha

### Aktualisierung der Leserdaten und Begleichung der Jahresbeiträge

Liebe Leserinnen und Leser,  
Ihre Gemeindebücherei Pettendorf möchte aus Nachhaltigkeitsgründen unnötigen Papierverbrauch vermeiden. Daher haben wir unsere Bibliothekssoftware ergänzt, so dass wir, sofern Sie dies wünschen, Ihnen anstelle eines ausgedruckten Fristzettels künftig auch eine Mail auf Ihr Smartphone oder an Ihren PC mit der Übersicht der entliehenen Medien und dem erforderlichen Rückgabetermin schicken können. Der Vorteil gegenüber dem herkömmlichen Fristzettel (den es aber auf Wunsch weiterhin gibt) besteht neben dem geringeren Papierverbrauch auch darin, dass aus der Mail der gesamte Wortlaut des Titels und das Genre (z.B. Roman, Hörbuch, DVD, Tonie...) des entliehenen Mediums ersichtlich ist. Ferner finden Sie in der Mail einen Link, über den Sie einfach und schnell in den Onlinekatalog der Gemeindebücherei Pettendorf und damit in Ihr persönliches Leserkonto gelangen können. Dort können Sie Ihre entlie-

henen Medien selbst online verlängern und so unliebsame Säumnisgebühren vermeiden.

Wir planen zudem die Anschaffung eines „Erinnerungsmoduls“ für unsere Software, mit dem wir Sie künftig automatisch an die erforderliche fristgerechte Rückgabe Ihrer entliehenen Medien und die bald fällige Bezahlung des Jahresbeitrages erinnern können. Gerade Letzteres ist für die Nutzer der Onleihe wichtig, damit sie nicht mitten während des Urlaubs davon „überrascht“ werden, weil ihr Leserausweis abgelaufen ist, und sie nicht mehr in die Onleihe kommen.

Damit wir die vorstehend genannten Verbesserungen anbieten können, brauchen wir allerdings Ihre Hilfe:

Wir bitten Sie daher, bei Ihrem nächsten Büchereibesuch mit unseren Büchereimitarbeiter:innen abzuklären, ob eine aktuelle Mail-Adresse für Sie hinterlegt ist. Bei Familienmitgliedschaften bitte daran denken, dass auch die Mail-

adressen der weiteren Familienmitglieder aktualisiert, geändert oder erstmals eingetragen werden. Sie können Ihre Mailadresse aber auch bequem von zu Hause aktualisieren, indem Sie sich über folgenden Link

**<https://buecherei-pettendorf.spdns.org>**

in Ihr persönliches Leserkonto einloggen (Lesernummer ohne 62514 - nur die eigentliche Lesernummer und Geburtsdatum TT.MM.JJJJ).

All unsere ehrenamtlich für sie angebotenen Leistungen verursachen natürlich Kosten. Daher die herzliche Bitte an Sie, rechtzeitig an die Begleichung Ihrer Jahresbeiträge zu denken. So können wir für Sie immer aktuell bleiben und unseren Service ständig verbessern.

Wenn Sie nicht genau wissen, wann Ihr Jahresbeitrag fällig ist oder wenn Sie schon längere Zeit nicht mehr in der Bücherei waren und Ihren Leserausweis erneuern wollen, hilft Ihnen unser Team sehr gerne weiter. Vielen Dank.

*Ihr Büchereiteam*



### Weihnachten in Bullerbü

Auch in der Bücherei öffnet sich in diesem Jahr am 16.12. um 18:00 Uhr ein Adventskalenderfenster im Rahmen der Aktion „lebendiger Adventskalender“ der Pfarrei. Besonders Familien und Kinder laden wir ein, mit fast allen Sinnen zu erleben, wie Weihnachten in Bullerbü gefeiert wird. Verbinden lässt sich das mit einem entspannten Büchereibesuch, da die Bücherei, wie immer am Freitag von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr geöffnet ist. Wir freuen uns auf euch!  
*Reinhold Demleitner*

Bitte beachten Sie, dass die Bücherei Pettendorf an folgenden Tagen geschlossen bleibt:

**Freitag, 23.12.2022,  
Sonntag, 25.12.2022,  
Sonntag, 01.01.2023**

... aktiv in unserer Region!

## Kinder-Yoga.

Yoga ist cool und macht Spaß!

Ort  
Kurszeit

Pettendorf-Mehrzweckraum  
immer freitags 16 - 17 Uhr,  
Kursstart: Freitag, 23.9.

Teilnehmer

Kinder im Grundschulalter  
(1.-4. Klasse)

Kursbeitrag

55 € für Mitglieder,  
60 € für Nichtmitglieder

Dauer

immer freitags außer  
Schulferien, 5-er Blöcke

In einer Yogastunde dehnen und strecken wir uns und haben dabei eine Menge Spaß, Affen, Löwen, Tiger und Kobras zu sein!  
Am Ende der Stunde tanken wir wieder Kraft für die kommende Zeit.



Kontakt:

Verena Hajek (Yogalehrerin für Kinder)  
Telefon: 0180-95449482  
Email: [info@tsv-adlersberg.de](mailto:info@tsv-adlersberg.de)  
[www.tsv-adlersberg.de/kurse](http://www.tsv-adlersberg.de/kurse)



## Ihr regionaler Profi

### Gas, Wasser Heizung & Solar



Neu!

Angebote auch über

**[www.heizung-weldin.de](http://www.heizung-weldin.de)**

- ✓ Bad-Sanierung
- ✓ Kesseltausch
- ✓ 24-Stunden-Service
- ✓ Solar-Anlagen
- ✓ Neu- und Umbau
- ✓ 24 Stunden Notdienst

### Meisterbetrieb Helmuth Weldin

Kapellenplatz 2 • 93186 Kneiting  
Telefon (09 41) 85 00 804 • Telefax (09 41) 290 83 73  
Mobil (01 51) 112 34 185

**Ihr Fachbetrieb mit REWAG-Zulassung**

## Ärzte in der Gemeinde Pettendorf

### Hausarztpraxis Pettendorf

**Dr. med. Johannes Schmid**  
FA Innere Medizin  
**Dr. med Andreas Hochreiter**  
FA für Allgemeinmedizin  
Schloßstraße 36, Pettendorf  
Tel. (09409) 760

#### Sprechstunden:

Mo. 8 - 12.30 u. 16 - 18 Uhr  
Di. 8 - 12.30 u. 16 - 18 Uhr  
Mi. 8 - 12.30 u. 16 - 18 Uhr  
Do. 8 - 12.30 u. 16 - 18 Uhr  
Fr. 8 - 12.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Zahnarztpraxis im Ärztehaus

**Dr. med. dent. Verena Schneider**  
**Dr. med. dent. Matthias Meier** (ang.)  
Schloßstraße 36, Pettendorf,  
Tel. (09409) 7774888

#### Sprechstunden:

Mo. 8 - 12 u. 13 - 18 Uhr  
Di. 8 - 12 u. 13 - 18 Uhr  
Mi. 8 - 12 Uhr  
Do. 8 - 12 u. 13 - 18 Uhr  
Fr. 8 - 12 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Zahnärztin

**Dr. med. dent. Judith Weiß**  
Hauptstr. 27, Pettendorf,  
Tel. (09409) 861430

#### Sprechstunden:

Mo. 8 - 12 u. 14 - 18.30 Uhr  
Di. 7 - 11 Uhr  
Mi. 8 - 12 u. 16 - 20 Uhr  
Do. 8 - 12 u. 14 - 18 Uhr,  
Fr. 8 - 12 Uhr

### Tierarzt

**Dr. med. vet. Gilbert Fehle**  
Tel. (09404) 4672  
oder (0178) 3733453  
Termine nach Vereinbarung

## 112 Notruf von Feuerwehr und Rettungsdienst

110

Notruf der Polizei

116 117

Ärztlicher Notdienst  
(Bei dringenden Fällen  
außerhalb der  
Sprechzeiten der Arztpraxen)

(09 41) 94 40

Zahnärztlicher  
Notdienst

(089) 1 92 40

Giftnotrufzentrale  
München

## Apotheken-Notdienst

Freitag	25. Nov.	Lilien-Apotheke, Lilienthalstr. 58, (0941) 30779635 / Apotheke im BUZ, Viehbacher-Allee 7, Burgweint. (0941) 20000160
Samstag	26. Nov.	Westend-Apotheke, Hedwigstr. 31-33, Tel. (0941) 206060 / Engel-Apotheke, Tändlergasse 22-24, Tel. (0941) 5674850
Sonntag	27. Nov.	Ostentor-Apotheke, Adolf-Schmetzer-Str. 11, (0941) 793609, Oasen-A., Dr. Gessler-Str. 45, (0941) 7059135
Montag	28. Nov.	Aeskulap-Apotheke, Ziegetsd. Str. 113, (0941) 30785985 / Neue Apotheke, Hildegard-von-Bingen-Str. 1, (0941) 70813100
Dienstag	29. Nov.	Adler-Apotheke, Am Bischofshof, Watmarkt 9, (0941) 51554 / Apotheke am real, Hölkeringer Str. 20, Pentling, Tel. (0941) 280640
Mittwoch	30. Nov.	Arcaden-Apotheke, Friedenstr. 23, (0941) 5862430 / Bonifatius-Apotheke, Schützenheimweg 21, (0941) 33314
Donnerstag	01. Dez.	Candis-Apotheke, Straubinger Str. 24 (0941) 4629550 / Wolfgang-Apotheke, Kumpfmühler Str. 64, (0941) 90349
Freitag	02. Dez.	Flora-Apotheke, Prüfeninger Str. 7, (0941) 28289 / Brahms-Apotheke, Hermann-Geib-Str. 67, (0941) 72656
Samstag	03. Dez.	Forum-Apotheke, Paracelsusstr. 2, (0941) 705740 / St. Nikolaus-Apotheke, Hölkeringer Str. 9, Pentling (0941) 97897
Sonntag	04. Dez.	Albertus-Magnus-Apotheke, Regensburger. 8, Lappersdorf (0941) 6984850 / Easy-Apotheke, Von-Seeckt-Str. 21 (0941) 70813141
Montag	05. Dez.	Heilica-Apotheke, Hauptstr. 27, Pettendorf, (09409) 861350 / Paracelsus-Apotheke, Theodor-Sturm-Str. 3, (0941) 90101 oder 90102
Dienstag	06. Dez.	Margareten-Apotheke, Prüfeninger Str. 59, (0941) 21431 / Markt-Apotheke, Regensburger Str. 29, Lappersdorf (0941) 2800480
Mittwoch	07. Dez.	Arnulf-Apotheke, Ludwigstr. 8, (0941) 595470 / Ahorn-Apotheke, Sudetendeutsche Str. 1c, Tel. (0941) 42885
Donnerstag	08. Dez.	Stadtpark-Apotheke, Prüfeninger Str. 35, (0941) 296940 / Johannes-Apotheke, Berliner Str. 18, (0941) 69818800
Freitag	09. Dez.	Apotheke Süd, Theodor-Sturm-Str. 18a, (0941) 999828 / Dom-Apotheke, Frauenbergl 2, (0941) 53577
Samstag	10. Dez.	Aeskulap-Apotheke, im Ärztehaus Günzstraße 1, (0941) 41447 / Apotheke Aktiv im Castra Regina Center, Bahnhofstr. 24, (0941) 585910
Sonntag	11. Dez.	St.-Jakobs-Apotheke, Jakobstr. 4, (0941) 58076 / Neukauf-Apotheke, Hornstr. 6, (0941) 76157
Montag	12. Dez.	Nordgau-Apotheke im Alex-Center, (0941) 44130 / Arnika-Apotheke, Konrad-Adenauer-Allee 32-36, (0941) 947422
Dienstag	13. Dez.	Apotheke am Rennplatz, Franz-von-Taxis-Ring 51, (0941) 379103 / Stadtpotheke, Adolf-Schmetzer-Str. 14, (0941) 5993380
Mittwoch	14. Dez.	Apotheke im Gewerbepark C8, (0941) 448899 / Kepler-Apotheke, Landshuter Str. 20, (0941) 563498
Donnerstag	15. Dez.	St.-Ägidius-Apoth., Lorenzer 10, Hainsacker, (0941) 85811 / Königsapotheke, Königsstr. 7, (0941) 51571
Freitag	16. Dez.	Apotheke Alte Mälzerei, Galgenbergstraße 25, (0941) 56990027 / Markus-Apotheke, Prüfeninger Str. 109a, Tel. (0941) 36612
Samstag	17. Dez.	Theresien-Apotheke, Kumpfmühler Str. 45, (0941) 90632 / Bären-Apotheke, Weinbergstr. 1, Tel. (0941) 4613764
Sonntag	18. Dez.	Lilien-Apotheke, Lilienthalstr. 58, (0941) 30779635 / Apotheke im BUZ, Viehbacher-Allee 7, Burgweint. (0941) 20000160
Montag	19. Dez.	Westend-Apotheke, Hedwigstr. 31-33, Tel. (0941) 206060 / Engel-Apotheke, Tändlergasse 22-24, Tel. (0941) 5674850
Dienstag	20. Dez.	Ostentor-Apotheke, Adolf-Schmetzer-Str. 11, (0941) 793609, Oasen-A., Dr. Gessler-Str. 45, (0941) 7059135
Mittwoch	21. Dez.	Aeskulap-Apotheke, Ziegetsd. Str. 113, (0941) 30785985 / Neue Apotheke, Hildegard-von-Bingen-Str. 1, (0941) 70813100
Donnerstag	22. Dez.	Adler-Apotheke, Am Bischofshof, Watmarkt 9, (0941) 51554 / Apotheke am real, Hölkeringer Str. 20, Pentling, Tel. (0941) 280640
Freitag	23. Dez.	Arcaden-Apotheke, Friedenstr. 23, (0941) 5862430 / Bonifatius-Apotheke, Schützenheimweg 21, (0941) 33314
Samstag	24. Dez.	Candis-Apotheke, Straubinger Str. 24 (0941) 4629550 / Wolfgang-Apotheke, Kumpfmühler Str. 64, (0941) 90349
Sonntag	25. Dez.	Flora-Apotheke, Prüfeninger Str. 7, (0941) 28289 / Brahms-Apotheke, Hermann-Geib-Str. 67, (0941) 72656

Soweit nicht anders angegeben, befinden sich die Apotheken in Regensburg. Der Notdienst beginnt am betreffenden Tag um 8.30 Uhr morgens und endet am nächsten Tag ebenfalls um 8.30 Uhr morgens.

## Stefanie Neugebauer Rechtsanwältin

### Rechtsgebiete:

- Arbeitsrecht
- Strafrecht
- Arzthaftung-/Medizinrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht

Marienstraße 6 - 93186 Pettendorf-Adlersberg

Internet: [www.rechtsanwaeltin-neugebauer.de](http://www.rechtsanwaeltin-neugebauer.de)

Telefon: 09404 / 3 00 30 37 - Termine nach Vereinbarung

Meine Hündin und ich  
haben Heimweh nach  
Pettendorf

Suchen 2 ZKB,  
Garten oder auch  
andere  
Wohnformen

Sabine Biberger  
0941/70575520

Landschaftsgärtner/  
Apothekerin  
suchen über uns Haus  
oder Wohnung - auch  
älter - im Raum Pettendorf  
zu kaufen oder langfristig  
zu mieten.

Immobilien  
seit 1979,  
Regensburg/Reinhausen  
0941/45768



## Aus dem Leben der Pfarrgemeinde

### Ministranten tauchten ein in die Ewige Stadt

Gleich zu Beginn der Sommerferien traf sich abends eine bunt gemischte Gruppe von Ministranten unserer Pfarreiengemeinschaft Pettendorf-Pielenhofen-Wolfsegg, teilweise mit Familienangehörigen, am Münchner Hauptbahnhof, um von dort mit dem Nightjet nach Rom aufzubrechen. Gegen 20 Uhr ging die Fahrt endlich los, auf die sich alle schon so gefreut hatten. Bevor Nachtruhe einkehrte, wurden von den Minis rege die ersten Kontakte über die einzelnen Abteile hinaus geknüpft.

Wie sich bald schon bei der Hinfahrt zeigte, gestalteten sich unsere Zugfahrten „abenteuerlich“, und so überraschte uns der Feueralarm mitten in der Nacht, als wahrscheinlich die meisten Abteile gerade erst so richtig zur Ruhe gekommen waren. Nach anfänglicher Panik konnten wir nach einer gefühlten Ewigkeit - ohne aber den Grund für den Alarm zu erfahren - wieder in unsere Abteile zurückkehren. An sorglosen oder gar erholsamen Schlaf den Rest der Nacht war jedoch nicht mehr zu denken. Mit fast zwei Stunden Verspätung kamen wir am Montag Vormittag schließlich wohlbehalten und dankbar in Rom am Hauptbahnhof an.

Die Temperatur von fast 40 Grad Celsius in Rom traf uns nach der klimatisierten Zugfahrt und dem heruntertemperierten Hauptbahnhof wie eine Wand. Und auch die überfüllten Busse machten die Hinfahrt zu unserer Unterkunft Casa Bonus Pastor nochmal spannend. Nach dem Bezug unserer großzügigen, klimatisierten und sehr sauberen Zimmer war eine Erholungspause unbedingt notwendig.

Erfrischt und gestärkt marschierten wir anschließend mit unseren Organisatoren und Reiseführern Jürgen Hiermaier und Thomas Steger ca. 20 Minuten in das Herz von Rom, dem Vatikan mit dem beeindruckenden Petersplatz, umgeben vom Passetto di Borgo, einem mittelalterlichen Fluchtgang, der vom Vatikan zur Engelsburg führt. Weiter ging es in das Viertel beim Vatikan – dem Borgo -, das „Zufluchtsort“ der Pilger im frühen Rom war und schließlich zur Engelsburg. Unsere Reiseführer Thomas und Jürgen verstanden es von Anfang an prima, uns unter den vielen Informationen die wirklich wichtigen kompetent näherzubringen. Zurück in unserer Unterkunft wurden wir mit einem leckeren, reichlichen und typisch italienischem Abendessen verwöhnt.

An den beiden nächsten Tag standen neben der Laterankirche, dem Pan-



theon, der Piazza Navona, Piazza Venezia und Piazza del Popolo auch noch die römischen Highlights Kapitol, Forum Romanum, Kolosseum, Spanische Treppe und Trevi Brunnen auf dem Programm. Neben den geschichtlichen und kirchlichen Informationen zu den Sehenswürdigkeiten kam auf unseren langen Fußwegen zwischen den einzelnen Stationen durch enge römische Gassen, großzügige Einkaufsstraßen und über viel befahrene, chaotisch wirkende Hauptstraßen aber auch der bleibende Eindruck vom italienischen Flair nicht zu kurz.

Nachdem wir die ersten drei Tage immer wieder einen wunderbaren Blick auf den imposanten Petersdom hatten, stand dieser im Mittelpunkt unseres vorletzten Tages in Rom. Zuerst bestiegen wir nach kurzer Fahrt mit einem Aufzug die letzten 320 von insgesamt 551 Stufen der Kuppel des Petersdoms und wurden in luftiger Höhe von einem grandiosen Ausblick über Rom belohnt. Auch der Blick im Inneren - von der Kuppel auf die Menschen im Petersdom - ist einmalig. Nach dem Abstieg, im Innenraum der wichtigsten Kirche Roms angekommen, konnten der Hauptaltar mit Baldachin über dem vermutlichen Grab des Apostels Petrus sowie weitere imposante Werke, wie die Marienstatue, die den toten Jesus im Arm hält, und nicht zuletzt das überwältigende Ausmaß des Doms selbst bestaunt werden.

Nicht weniger beeindruckend waren die interessantesten Führungen von einem Schweizer Gardisten und unserem ehemaligen Schweizer Gardisten und Reiseführer Thomas im Gardequartier der Schweizergarde. Den krönenden Abschluss aber fand dieser Sightseeing-Tag mit einem lebensnahen und stimmungsvollen Gottesdienst, der unserer Reise-

gruppe zeigte, wie - auf den Spuren des ursprünglichen Fischers Petrus - aus einem kleinen Anfang auch heute immer noch etwas Großes entstehen kann, wenn man eine Freundschaft zu Jesus pflegt.

Nach den schönen, aber besonders bei den hochsommerlichen römischen Temperaturen auch sehr anstrengenden Tagen, kam es allen sehr gelegen, dass der letzte Tag zur freien Verfügung war. Es bildeten

sich daraufhin zwei Gruppen, von denen die Einen noch den Campo Santo (deutscher Friedhof im Vatikan) besuchten und anschließend einen ruhigen Nachmittag in einem Restaurant bzw. auf der „Terrasse“ unserer Unterkunft verbrachten. Die Anderen unternahmen einen kurzweiligen Ausflug ans Meer, an den nur 1 Stunde von Rom entfernten Sandstrand Santa Marinella.

Am späten Nachmittag machte sich die Gruppe wieder gemeinsam auf den Weg Richtung Rom Hauptbahnhof, um von dort wieder über Nacht die Heimreise mit dem Nightjet anzutreten. Leider spielte uns die Technik im Zug auch auf der Heimfahrt wieder übel mit und das Nachhausekommen unserer Gruppe war nicht minder „abenteuerlich“ als die Hinfahrt. Da ein gemeinsamer Abschied in München von einer zusammengewachsenen Gruppe nicht möglich war, freuen wir uns auf ein Wiedersehen bei einem Treffen im Januar in Wolfsegg. Ein herzliches DANKESCHÖN an Jürgen und Thomas für die tolle Organisation dieser gelungenen Romfahrt.

Stefanie Wöhrl

**Prösslbräu**  
ADLERSBERG

... wo süffiges Bier,  
gutes Essen und  
gepflegte Gastlichkeit  
zuhause sind.

BESITZER: FAMILIE PRÖSSL  
TEL. (09404) 1822



# FC Pielenhofen-Adlersberg



## 1. Mannschaft überwintert an der Tabellenspitze

Im Jahr 2011 – vor nun mehr elf Jahren – stieg die erste Mannschaft des FC Pielenhofen-Adlersberg aus der Kreisklasse in die Kreisliga 2 auf. Dieser Erfolg, sich auf Kreisebene mit zahlreichen Städten und Märkten jedes Wochenende auf ein Neues messen zu dürfen, hält bis heute an. So ging der FC im Juni 2022 als echter Kreisliga-Dino in seine elfte Kreisligasaison in Folge. Die Besonderheit: Die damaligen Erfolgs- und Aufstiegstrainer Martin Fleischmann und Florian Metzger begleiten den FC – wenn auch nicht mehr in offizieller Funktion – bis heute. Auch in der aktuellen Saison steht wieder ein erfolversprechendes Trainerduo an der Seitenlinie. Robert Huber, der nunmehr in seine siebte Saison mit den Blau-Weißen-Dorfkickern geht, wird seit drei Jahren vom ehemaligen Jahn-Spieler und seinem besten Freund Jürgen Schneider unterstützt. Stand beim Aufstieg 2011 noch der weit über die Landkreisgrenzen bekannte Torwartgigant Peter Teufl zwischen den Pfosten, so hält mit Joschua Sasse seit der letzten Saison ein vielversprechendes Nachwuchstalents mit ähnlicher Körpergröße den Kasten des FC sauber.

Doch nun von vorne: Der eingeschworene Haufen rund um Kapitän und FC-Ikone Stefan Maier hatte zur neuen Saison keinen Abgang zu vermeiden, wird jedoch von drei neuen jungen Wilden unterstützt. Mit Martin Ortmann und Felix Bosl kamen zwei tatkräftige Unterstützungen aus der eigenen JFG-Naab-Regen-Jugend in den Herrenbereich des FCs. Die beiden bilden somit ein weiteres Puzzleteil des FC-Konzepts „Aus der Gemeinde – für die Gemeinde“. Des Weiteren kam mit Maximilian Hönl über eine private Freundschaft ein echter Fighter vom



SC Lorenzen zum FC Pielenhofen-Adlersberg. Der Kämpfer im Mittelfeld ist eine sagenhafte Bereicherung im defensiven Spiel für seine gesamte Hintermannschaft.

Unter diesen positiven Grundvoraussetzungen startete der FC im Juni 2022 mit fünf Vorbereitungsspielen ausschließlich gegen Kreisligisten, Bezirksligaabsteiger oder gestandene Bezirksligateams. Vier von diesen fünf Duellen konnte der FC mehr oder weniger deutlich für sich entscheiden. Besonders in Erinnerung bleibt den Naabkickern wohl der deutliche 5:1-Sieg gegen das Bezirksligateam aus Regenstau. Einzig gegen den TV Abensberg musste man sich geschlagen geben. Somit schwebte bereits vor dem Beginn der Punktspiele eine sehr hohe Motivation in der Luft, welche sich nicht zuletzt auch an der hohen Trainingsbeteiligung widerspiegelte. Um so bitterer war dann das erste Punktspiel in Breitenbrunn gegen eine absolute Topmannschaft der Kreisliga 2, welche es zu schlagen galt, wenn man in der elften Kreisligasaison sogar die vorderen Plätze der Tabelle anvisieren möchte. Zwar führte man bis zur Halbzeit verdient mit 2:0, jedoch ließ man sich im zweiten Abschnitt der ersten Partie der neuen Saison von der Offensive des SV Breitenbrunn

schlichtweg überrumpeln, so dass man den sicher geglaubten Sieg noch aus der Hand gab und mit 2:3 verlor. Dieser herbe Rückschlag nach der tollen Vorbereitung bedeutete aber für die Klostersgemeindenkicker nur noch mehr Ansporn: So gewann man von den darauffolgenden neun Spielen acht Duellen: Nicht zuletzt gegen Städte wie Hemau, Märkte wie Riedenburg oder den Dauerrivalen aus Undorf.

Nachdem der FC gegen alle Mannschaften der Liga einmal antrat, tauchte der FC punktgleich mit dem erstplatzierten ATSV Pirkensee-Ponholz auf Platz 2 auf. Eine sagenhafte Leistung für die Dorfmannschaft aus Pielenhofen und Adlersberg. Seit einigen Wochen spielen der FC und ATSV Pirkensee-Ponholz ein lustiges „Bäumchen-wechsel-dich“ an der Tabellenspitze. Besonders stolz ist man beim FC, dass man das Duell am vorletzten Spieltag vor der Winterpause gegen den besagten direkten Rivalen Pirkensee-Ponholz mit 3:1 gewinnen konnte und man so zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte auf Platz 1 der Kreisliga 2 bis zum kommenden Frühjahr überwintern darf.

Alles in allem ist der bisherige Saisonverlauf für einen Verein, der auf Kreisebene vollkommen auf finanzielle Mittel für seine Spieler verzichtet, ein unbeschreiblicher Erfolg. Und wer weiß: Vielleicht ist am Ende der Saison sogar ein Platz unter den Top 3 Mannschaften möglich: So würde man in jedem Fall die Vorjahresleistung mit Platz 4 übertreffen. Doch auch hier gilt wie immer beim FC – nicht zuletzt auch wegen der guten Seele des Vereins Herbert Maier –, dass eine kontinuierliche und langfristig geplante Arbeit mit Maß, Ziel und Menschenverstand über allem steht.

Auch die zweite Mannschaft kann sich unter ganz besonderen Bedingungen durchaus in der A-Klasse 3 sehen lassen. Ganz besondere Bedingungen deswegen, weil die A-

Klasse 3 ursprünglich aus nur elf Mannschaften bestand und somit ohnehin schon die kleinste Liga im Kreis Regensburg war, jedoch nochmal durch das Zurückziehen der zweiten Mannschaft der SpVgg Hainsacker nun mehr aus nur noch zehn Mannschaften besteht. Somit hat die zweite Mannschaft des FC nicht das Vergnügen jeden Sonntag dem Hobby Fußball in Form eines Wettkampfes nachzugehen, sondern muss eben aufgrund der wenigen Mannschaften viele spielfreie Sonntage hinnehmen.

Ganz besondere Bedingungen herrschen außerdem für den FC II aus noch einem weiteren Grund vor: Der FC Pielenhofen-Adlersberg 2 ging in die neue Saison als eine Spielgemeinschaft mit dem FSV Steinsberg 2. Die tolle Zusammenarbeit der beiden Vereine gilt es hier ganz besonders zu erwähnen. Wie viele zweite Mannschaften kämpft auch der FC II mit einer gewissen Personalnot, welche jedoch durch diese „Fusion“ der zweiten Aufgebote gut abgedeckt werden kann und sowohl menschlich, logistisch, organisatorisch aber natürlich auch spielerisch eine echte Bereicherung für beide Mannschaften ist. So gelang es der SG FC Pielenhofen-Adlersberg II/ FSV Steinsberg II nach zwölf gespielten Spielen einen durchaus bemerkenswerten 6. Platz zu belegen.

Wie immer steht beim FC – egal ob erste oder zweite Mannschaft – nicht nur das Sportliche im Fokus. Die Tatsache, dass große Teile der Mannschaft bereits seit der Grundschule gemeinsam kicken, ist nur einer von vielen Aspekten, der dafür sorgt, dass hier zahlreiche Männerfreundschaften auch abseits des Fußballplatzes gehegt und gepflegt werden. Gemeinsame Reisen, Wandertouren, Grillabende, Feiern und Umzugshilfen sind nur eine kleine Auswahl, welche dafür sorgen, dass die Kicker des FCs ein „echt eingeschworener Haufen“ sind, was es nicht zuletzt für viele Gegner auch nicht einfach macht, gegen dieses Bollwerk anzukommen.

Zusammengefasst lässt sich sagen, dass die tolle Arbeit, die seit nunmehr über zwei Jahrzehnten beim FC geleistet wird, der Hauptgrund dafür ist, dass sich die Klostersgemeindenkicker zu diesem späten Zeitpunkt der Saison auf einem so sehenswerten ersten Tabellenplatz in der Kreisliga 2 befinden.

Constantin Leitner

Wir zaubern Ihnen ein Lächeln in Ihr Gesicht



Fachpraxis für Kieferorthopädie



Dr. med. dent.

**Thomas Scheuerle**

Bernsteinstraße 1 · Nittendorf

Tel. 0 94 04 / 609 25 99

[www.kieferorthopädie-nittendorf.de](http://www.kieferorthopädie-nittendorf.de)





## OGV Pettendorf



### Kindergruppen gestalteten kreative Winterbilder

Insgesamt 15 Kinder trafen sich am 12. November zur letzten OGV-Kindergruppenaktion in diesem Jahr - diesmal an einem besonderen Ort. Im Cafe Dezentral des Pettendorfladens ging es ans Basteln von Winterbildern. Dazu hatten die Betreuerinnen einiges an Material vorbereitet sowie je einen 3D-Holzrahmen für jedes Kind besorgt.

Nach einer kurzen Erklärung durften die Obstwichtl und Regenwürmer sich kreativ austoben – und die Erwachsenen staunten nicht schlecht, welch tolle Kunstwerke die Kinder in den zwei Stunden zu-

stande brachten.

Zur Stärkung gab es anschließend noch den guten Nagler-Kinderpunsch sowie riesige Lebkuchen der Bäckerei Freisleben. So lässt sich das Kindergruppenjahr gut abschließen, fanden alle – und freuen sich schon auf viele neue Aktionen im Jahr 2023. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben!

Wer noch gerne an der OGV-Kindergruppe teilnehmen möchte, kann sich hier anmelden (ACHTUNG – neue Email-Adresse der Kindergruppe!): [kindergruppe@ogvpettendorf.de](mailto:kindergruppe@ogvpettendorf.de) Bea und Sylvia

## Wunderschöne Kränze aus alten Schätzen



„Aus Alt mach Neu“ war das Motto des von Jutta Schönsteiner im Okto-

ber angebotenen Kurses. Mit viel Know-how zeigte sie den Teilnehmerinnen, wie sie aus den alten Schätzen einen wunderbaren Türkranz gestalten konnten. So entstanden aus dem über die Jahre gesammelten „Weihnachts-Krimskrams“ neue Kunstwerke. Und gemütlich war das Beisammensein auch noch.

Beatrix Überreiter

## Waldkindergarten



Die Leiterin des Waldkindergartens, Renate Heinzelmann, unterhält die kleinen Besucher mit Märchen

### Kindergarten öffnete die „Türen“

Am Sonntag, den 23. Oktober 2022, hat der neue Johanniter-Waldkindergarten Pettendorf einen „Tag der offenen Tür“ veranstaltet und konnte sich über viele Besucher freuen.

Pettendorfs Bürgermeister, Eduard Obermeier und Regine Rusin, Assistentin der Sachgebietsleitung Kindereinrichtungen bei den Johannitern in Ostbayern sowie auch Renate Heinzelmann, Leiterin des Johanniter-Waldkindergartens Pettendorf, standen den Gästen für Fragen und Austausch zur Verfügung. Interessierte Eltern konnten sich beim Betreuungsteam über die Naturpädagogik und die Tagesgestaltung im Johanniter-Waldkindergarten informieren.

Am Nachmittag erzählte Renate Heinzelmann Märchen für die Gäste. Hierfür nutzte sie auch eine Märchenschatzkiste, in der sich verschiedene Symbole, passend zu den Geschichten, befanden. Weshalb die Eiche gezackte Blätter hat und warum sie ihre Blätter erst im Frühjahr abwirft wurde märchenhaft erzählt.

Die Kinder konnten bei einer Waldschatzsuche versteckte Schätze suchen. Bei einem „Eichhörnchen-Spiel“ durften die Kinder Nüsse im Wald sammeln und bastelten „Kastanienraketen“ als Wurfspielzeug. Bei diesen Aktionen hatten die Kinder sehr viel Spaß und Unterhaltung. Auch das reichhaltige Kuchenbuffet und Kaffee wurden im herbstlichen Wald sehr gut angenommen. Zur Erfrischung gab es leckeren naturtrüben Apfelsaft, der vom Obst- und Gartenbauverein Pettendorf gespendet wurde.

„Es war ein schöner Nachmittag und das Wald-Team freut sich, dass schon weitere Anmeldungen eingegangen sind. So wird sich der wunderbare Wald weiter mit Kindern, Leben, Lernen und Lachen füllen“, sagte Renate Heinzelmann erfreut. Weitere Informationen über den Johanniter-Waldkindergarten Pettendorf erhalten Sie bei der Einrichtungsleitung Renate Heinzelmann unter (0160) 94689740.

Johanniter

Dipl.-Psych. Thomas Noszko

Tel. 0179 / 4610 479

**PP** Psychologische  
Praxis  
Am Weingert 5  
93186 Pettendorf



- Neurofeedback
- Gesprächstherapie
- Stress und Bewältigung
- Positive Psychologie

[info@psychologie-pettendorf.de](mailto:info@psychologie-pettendorf.de)  
<https://psychologie-pettendorf.de>

## Willkommen in unserem Hofladen!

Gemüsebau

GRAF

Frisches Gemüse u. Salate, dazu Eingemachtes, Marmeladen, Brot, Eier Milch, Honig, Nudeln ...

Alles frisch, Alles regional

Nürnbergener Straße 349B  
93059 Regensburg-Winzer  
Tel: 0941-84493  
[www.gemuesebau-graf.de](http://www.gemuesebau-graf.de)





## Aus dem Leben Pfarrgemeinde



### Einladung zum Lebendigen Adventskalender

Auch heuer werden sich im Advent in den Orten unserer Pfarreiengemeinschaft immer wieder vorweihnachtlich geschmückte Fenster und Türen öffnen und Euch als kleine und große Pfarreiangehörige, Bürger, Nachbarn und Freunde einladen, zusammenzukommen, gemeinsam einer Geschichte zu lauschen, ein Lied zu singen und vielleicht bei Glühwein, Tee und Gebäck miteinander ins Gespräch zu kommen.

In Pettendorf wird zum Beispiel am 16. Dezember 2022 um 18 Uhr die Gemeindebücherei St. Margaretha ein Adventsfenster öffnen. Besonders Familien mit Kindern werden bei Kinderpunsch und Gebäck von „Weihnachten in Bullerbü“ hören. Seid neugierig und fühlt euch eingeladen! Wo und wann sich noch weitere Adventsfenster öffnen werden,

könnt ihr auf der Homepage der Pfarreiengemeinschaft unter <https://www.pfarreiengemeinschaft-pettendorf-pielenhofen-wolfsegg.de/>, über die Anschlagtafeln bei den Kirchen und über den aktuellen Pfarrbrief erfahren.

Wer noch ein Adventsfenster für den Lebendigen Adventskalender in Pettendorf, Pielenhofen oder Wolfsegg gestalten will: Es sind noch Termine frei. Meldet Euch bei Bernadette Mitko unter (09409) 86039 oder [mitko.pfarramt@r-kom.net](mailto:mitko.pfarramt@r-kom.net).

Vielen Dank an alle, die heuer mit dabei sind. Leben wir Augenblicke im Advent als Gemeinschaft, sei es als Gestalter\*innen oder als Gäste eines sich öffnenden Adventsfensters. Öffnungszeitpunkt ist immer um 18 Uhr.

Für die Pfarreiengemeinschaft  
Gertraud Mauer



### 40 Firmlinge feierten ihr persönliches Pfingstfest

Am Samstag, den 29. Oktober 2022, empfingen 40 junge Mitchristen aus den Pfarreien Pettendorf, Pielenhofen und Wolfsegg in der Kirche Maria Himmelfahrt in Adlersberg von unserem Diözesanbischof Rudolf Voderholzer das Sakrament der Firmung. „Jesus Christus, Du stärkst mich durch Deinen Geist“ betete Bischof Voderholzer im Kyrieruf mit den Firmlingen, deren Paten, Eltern und Familien. Der feierliche Gottesdienst wurde auch von den Firmlingen mitgestaltet. In seiner Predigt sprach Bischof Voderholzer zu den jungen Menschen: „Heute ist Euer persönliches Pfingstfest. Der Heilige Geist wird euch nun erwachsene Christen Kraft geben, er wird euch zur Nächstenliebe anregen und wird euch auch den Mut ge-

ben, für die christlichen Werte einzustehen.“ Als Beispiel führte Bischof Voderholzer den Umgang im Schulalltag und beim Gebrauch der sozialen Medien an. Ein wertschätzender Umgang miteinander macht einen Christen aus. Nach dem Empfang des Firmsakraments feierte die Gottesdienstgemeinschaft zusammen mit Bischof Voderholzer, Pfarrer Norbert Pabst und Pfarrvikar Luke Alamezie Eucharistie. Versenken mit dem bischöflichen Segen wurden die Firmlinge und ihre Familien in den weltlichen Teil ihres Firmtages entlassen. Thomas Steger vom Team Junge Kirche lud die Firmlinge zu einer Firmparty am 26.11.2021 auf die Burg Wolfsegg ein. Die Pfarreien freuen sich mit den Jugendlichen. G. Mauer

*Back to Motion*

**Tierphysio-Mobil Birgit Ketterer 0176 - 47 64 49 23**

Raum Regensburg

Befundung  
Lymphdrainage  
Manuelle Therapie  
Matrix-Rhythmus-Therapie

Magnetfeldtherapie mit  
Magnetfeldsystem  
(Laser) Akupunktur  
Tens

PRIVATPRAXIS FÜR OSTEOPATHIE

---

**TASSILO UNGER**

Weinbergstraße 28a / 93186 Pettendorf

Tel.: 09409 7773630  
Mobil: 0176 22812457

E-Mail: [info@tassilounger.de](mailto:info@tassilounger.de)  
Web: [www.praxis-tassilounger.de](http://www.praxis-tassilounger.de)

**SEELE · KÖRPER · GEIST**





# SV Jägerheim Pettendorf



Foto: SV Jägerheim

## Familienwanderung nach Wolfsegg

Am Sonntag, den 23. Oktober 2022 fand die Familienwanderung von Jägerheim Pettendorf statt. Los ging es in Rohrdorf, durch den Wald, nach Wolfsegg. Damit der Weg nicht zu lange wurde, legten wir ein paar Pausen ein und wurden von Familie Ertl mit „flüssigen Köstlichkeiten“ versorgt. Pünktlich um 12 Uhr kehrten wir dann im Gasthof

Kumpfmüller ein, wo wir sehr gut verköstigt wurden, sodass wir gestärkt den Rückweg antreten konnten. Hier wählten wir den Wanderweg über die „Dürrloch Höhle“ im Schwaighauser Forst zurück nach Rohrdorf.

Unser Fazit: Es war eine wirklich schöne Herbstwanderung, für Alt und Jung!  
Sabrina Bauer



Fotos: SV Jägerheim

Schützenmeister Walfried Achhammer, Landrätin Tanja Schweiger und FFW-Vorstand Tobias Manz freuen sich aufs nächste Fest (von links nach rechts)

## Schützen bedanken sich bei Helfern

Mit dem Helferfest am 8. Oktober 2022 rundeten wir die Feierlichkeiten zu unserem 125-jährigen Gründungsfest ab. Gefeiert wurde mit allen fleißigen Helfern, natürlich auch von unserem Patenverein der Freiwilligen Feuerwehr Pettendorf, im Saal des Gasthauses Mayerwirt. Während des gesamten Abends wurden im Hintergrund Bilder des Festwochenendes gezeigt, so konnten wir das rundum gelungene Fest nochmals Revue passieren lassen. Nach einem leckeren Essen

der Braterei Dirigl überreichten Schützenmeister Walfried Achhammer und Festleiter Hubert Meyer an die Freiwillige Feuerwehr Pettendorf als Präsent unseren Holzbalken vom Patenbitten. Diesen haben wir bereits vorab neu beschriftet, sodass 2026 auf jeden Fall das nächste Fest in Pettendorf stattfinden kann.

Wir bedanken uns nochmals herzlichst bei allen Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Unterstützung vor, während und auch nach dem Fest.  
Sabrina Bauer

**ZAHNARZTPRAXIS**  
Dr. Verena Schneider



Wir haben eine **neue**  
**ZAHNARZTPRAXIS** in **PETTENDORF**  
eröffnet und suchen dafür (m/w/d)

**ZAHNMEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE** (ZFA, ZMP, DH)  
und eine(n) **AZUBI!**

Du hast Lust in einer hochmodernen Zahnarztpraxis auf Augenhöhe mit deiner Chefin und in einem tollen, wertschätzenden Team zu arbeiten?

→ **Bewirb dich jetzt!** ←

Wir bieten Spaß bei der Arbeit und zusätzlich zu einem **angemessenen Gehalt, tolle Extras wie:**  
Jobrad, Fitnessstudiobeitrag, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Fortbildungen, betriebliche Altersvorsorge u.v.m.

### Für weitere Infos:

www.zahnarztpraxis-pettendorf.de oder nutze den QR-Code:



### Öffnungszeiten:

Montag 8 - 12 und 13 - 18 Uhr  
Dienstag 8 - 12 und 13 - 18 Uhr  
Mittwoch 8 - 12 Uhr  
Donnerstag 8 - 12 und 13 - 18 Uhr  
Freitag 8 - 12 Uhr  
und nach Vereinbarung

Zahnarztpraxis Dr. Verena Schneider  
im Ärztehaus Pettendorf  
Schloßstraße 36  
93186 Pettendorf  
Telefon: 09409 / 777 4 888  
E-Mail: kontakt@zahnarztpraxis-pettendorf.de

## Bäckerei - Café



Blumenstraße 6  
93186 Reifenthal  
Tel. 0 94 04 / 21 43

### Öffnungszeiten:

Mo. 7.00 - 12.00  
Di. 7.00 - 12.00  
Mi - Fr. 7.00 - 12.00  
und 14.30 - 18.00  
Sa. 6.00 - 12.00

Filiale Regensburg:  
Bäckerei - Café  
Herrichstraße 1  
Tel. 09 41 / 5 12 05





# Feuerwehr Pettendorf



## Nachwuchs stellte sein Können unter Beweis

Im Oktober legte die Jugendfeuerwehr Pettendorf zwei Abzeichen mit Erfolg ab. Am 15. Oktober stellten sich unsere Mädels und Jungs der Herausforderung der bayerischen Jugendleistungsprüfung. Zusammen mit mehreren Feuerwehren aus unserem Bezirk nahmen zwölf Feuerwehranwärter an den Theorie- und Praxisaufgaben am Marktplatz in Nittendorf teil.

10 Tage später, am 25. Oktober, fand der diesjährige Jugendwissenstest mit den Feuerwehren Mariaort und Pielenhofen im Gerätehaus Pielenhofen statt. Von unserer Wehr nah-

men 16 Jugendfeuerwehrlern teil und konnten sehr gute Ergebnisse erzielen. Teilgenommen haben: Magdalena Hof, Verena Weiß, Theresa Schweiger, Bastian Raaber, Maximilian Steger, Johannes Weiß, Maximilian Schweiger, Jakob Böhm, Simon Böhm, Lukas Doblinger, Moritz Haydn, Hannes Frauenholz, Bastian Überreiter, Maximilian Dürschinger, Leander Horsch, Linus Klumpp und Elvis Drexler. An dieser Stelle nochmal herzlichen Glückwunsch zu den bestandenen Prüfungen!

Martin Stiegler



Die neuen Atemschutzgeräteträger aus Pettendorf und Kneiting freuen sich nach ihrem bestandenen Lehrgang.

## Gemeinde begrüßt neue Atemschutzgeräteträger

Acht Feuerwehrangehörige der Gemeindefeuerwehren besuchten auf Landkreisebene den Lehrgang für Atemschutzgeräteträger. Sechs Teilnehmer aus Pettendorf und zwei Teilnehmer aus Kneiting stellten sich der Herausforderung.

Während der Ausbildungswoche lernten die Teilnehmer den Umgang mit dem Atemschutzgerät, das richtige und vielleicht auch lebensrettende Verhalten bei schwierigen Situationen im Einsatz. Auch wurde aufgezeigt, wie wichtig die umluftunabhängigen Geräte im Einsatz mit Brandrauch sind, um effektive Hilfe leisten zu können. Die große Verantwortung, die der Atemschutztrupp im Einsatz hat, wurde bei so manchen Übungen in verrauchten Räumen jedem Teilnehmer gleich bewusst. Bei einem simulierten Wohnhausbrand bekamen alle die Grenzen der körperlichen Belastung zu spüren. Dabei ging es darum, vermisste Personen zu retten und verschiedene Gefahrschwerpunkte, die den Atemschutzgeräteträger auch im Einsatz

fordern können, zu bewältigen.

Ein praktischer Leistungstest fand in der Atemschutzübungsanlage in Neutraubling statt. Hier wird auf das Anlegen des Atemschutzgerätes und den Durchgang großer Wert gelegt. Bei verschiedenen Stationen wurden die Teilnehmer in Schlauchmanagement, Einsatztaktik, Notfalltraining und Gerätekunde geschult. Anschließend fand eine schriftliche Prüfung statt, die von allen mit einem guten Ergebnis abgelegt wurde.

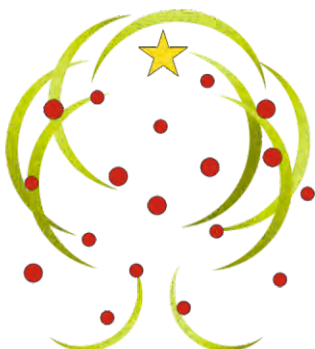
Nach Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses dankte die Feuerwehrführung des Landkreises den Teilnehmern für ihr Engagement und wünschte allen neuen Atemschutzgeräteträgern viel Glück, Erfolg und Gesundheit bei jedem Einsatz. Wir gratulieren den Teilnehmer aus Pettendorf Maximilian Broszio, Benedikt Haider, Leonhard Amann, Katharina Schweiger, Marco Mazzaglia und Justin Polinski, sowie den neuen Atemschutzträgern aus Kneiting Florian Meierhofer und Antonia Häberl.

Ergotherapie  Pettendorf

### Ergotherapie und Neurofeedback für Kinder und Erwachsene

Termine nach Vereinbarung. Hausbesuche möglich.  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Tanja Hirschberg-Noszko Am Weingert 5 93186 Pettendorf  
Tel 09409 777 3480 Mobil 0176 2066 5289  
info@ergo-pettendorf.de www.ergo-pettendorf.de



Peter Teufl 0175 / 26 34 213

## Christbaumverkauf

von regionalen, niederbayerischen Bäumen

**Samstag, 03.12.**

**Samstag, 10.12.**

**Samstag, 17.12.**

**Donnerstag, 22.12.**

jeweils von  
**9:00 - 13:00 Uhr**

**14:00 - 16:30 Uhr**

in **Kneiting**, Schulgasse 2 (unterhalb Dorfhaus)  
Unter Einhaltung der geltenden Infektionsschutzmaßnahmen!

**NEU:**  
**Aktionsbäume**  
**zu 25,- Euro/Stück**  
(solange Vorrat reicht)



# Bund Naturschutz

## Im Einsatz für die Natur

Alljährlich sind der Bund Naturschutz und seine Mitglieder zum Schutz unserer Natur und Umwelt aktiv. Welche Projekte im ablaufenden Jahr in Angriff genommen wurden, das zeigen wir Ihnen auf dieser Seite: elf Bilder von elf Maßnahmen des Bund Naturschutz zum Erhalt von Natur und Umwelt.

- 5** Mähen und Rechen der Ausgleichsfläche für den Radweg Schwetendorf-Rohrdorf
- 6** 40 Jahre BN-Kreisgruppe Regensburg Fest auf der Donauinsel
- 7** Fruticetum, Ausgleichsfläche nach dem Samenübertrag
- 8** Diptam-Wiese in der Gemeinde Pettendorf
- 9** Aus der Luft, Zusammenrechen Schafbuckel
- 10** Mähen und Rechen einer Diptam-Wiese bei Pielenhofen mit zwölf Naturschützern
- 11** Mähen Schafbuckel mit Balkenmäher eine Woche vor dem Rechen



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10

## Gut beraten rund um die Pflege!

Wir beraten Sie umfangreich bei allen Fragen „Rund um die Pflege“



- ✓ Antragstellung Pflege „Erstantrag“
- ✓ Antragstellung Pflegegraderhöhung
- ✓ Antragstellung Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- ✓ Beratungen nach §37/3 und 45b SGB XI (Beratungen, die für den Pflegegrad/Pflegegeld notwendig sind)
- ✓ Pflegekurse und Pflegeanleitung bei Ihnen zu Hause
- ✓ Hilfs- und Pflegemittelberatung
- ✓ Hausnotrufgeräte, Sturzmatten mit Sensoren, Fallmatten und Sturzkissen
- ✓ Patientenverfügung, Vollmachten, Betreuungsverfügungen, Patientenverfügungen
- ✓ Notwendige Umbaumaßnahmen im Wohnumfeld des Pflegebedürftigen (Antragstellung, Angebotsorganisation, Abrechnung mit der Kranken- bzw. Pflegekasse)



Beratung – Pflegeeinstufung – Pflegeleistung unter 0 94 04-96 13 47  
Bernsteinstraße 1 • 93152 Nittendorf • Termine nach Vereinbarung



11





Die Sieger des Preisschafkopfturniers zusammen mit Bürgermeister Obermeier, Organisator Bernhard Weigl und Trostpreisgewinnerin Sieglinde Rottmeier.

## Starke Beteiligung beim Preisschafkopfturnier

Nach zwei Jahren Corona-Pause konnte das traditionelle Preisschafkopfturnier der Freien Wähler Pettendorf endlich wieder beim Mayerwirt in Pettendorf stattfinden. Offensichtlich war die Sehnsucht nach dem Spiel groß, denn es fanden sich 64 Spielerinnen und Spieler an 16 Tischen ein, die drittstärkste Beteiligung in der inzwischen weit über zwanzigjährigen Turniergegeschichte. Herausragend war auch die Beteiligung der Damen: Vorsitzender Bernhard Weigl durfte elf Damen mit einem kleinen Prosecco begrüßen und in das zweirundige Turnier schicken.

Nach der ersten Runde lag noch Heinz Findeis vor einer fünfköpfi-

gen Verfolgergruppe in Front. In der zweiten Runde konnte er seine Führung nicht verteidigen und wurde von Josef Tausendpfund am Ende klar überholt. Den dritten Platz sicherte sich Norbert Meyer knapp vor Gerhard Völkl und Florian Barbian. Beste Dame war Evi Hornauer auf Platz 10, allerdings konnte sich mit Sieglinde Rottmeier auch eine Dame den begehrten Trostpreis sichern: ein Träger Palmator, gestiftet vom Bräu Heiner Prößl.

Weigl bedankte sich bei seinem Team für die Unterstützung zur Durchführung, vor allem bei den Wirtsleuten Mayer für die Beherbergung sowie den zahlreichen Spendern der Sachpreise.



## Pettendorfer Damen räumten beim Blattlschießen ab

Im September 2022 fand nach einer zweijährigen Corona-Pause endlich wieder ein Damenblattlschießen der Sektion Naab-Regen am neuen Stand von Regental Lorenzen statt. Vier Vereine aus der Gemeinde Pettendorf nahmen daran teil. Edelweiß Pettendorf holte sich mit 11 Schützinnen, hinter Regental Lorenzen, den 2. Platz der Meistbeteiligung, gemeinsam mit Tiefes Tal Oppersdorf. Gefolgt von Jägerheim Pettendorf mit 9 Schützinnen auf Platz 4 und Birkengrün Kneiting auf Platz 5 (6 Schützinnen). Greifenberg Mariaort nahm mit einer Schützin am Schießen teil.

Beim Blattlschießen der Aufgelegt-Schützinnen erreichte Hella Schlagbauer von Edelweiß Pettendorf mit einem 56,6 Teiler den 3. Platz.

Beim Blattlschießen der Freistehenden-Schützinnen waren unter den 28 Preisträgerinnen 16 Schützinnen der Pettendorfer Vereine. Den 1.

Platz holte sich Susanne Kreidl von Birkengrün Kneiting mit einem 22,7 Teiler vor Marlene Bilz von Waldesrand Bayern (25,8 Teiler), die sich als einzige zwischen die ersten sechs Pettendorfer Schützinnen einreichte. Dahinter folgten auf den Plätzen 3 bis 5 die Schützinnen von Jägerheim Pettendorf, Franziska Schweiger (37,6 Teiler), Sabrina Bauer (57,3 Teiler) und Michaela Maurer (58,1 Teiler). Mit einem 62,3 Teiler holte sich Manuela Bilz (Edelweiß Pettendorf) den 6. Platz vor Michaela Brandl (64,4 Teiler, Birkengrün Kneiting). Auch der 10. Platz ging an Birkengrün Kneiting (Theresa Metzger, 82,5 Teiler).

Weitere Preisträgerinnen: 11. Verena Bilz (Edelweiß, 83,7 Teiler), 13. Bettina Biersack (Kneiting, 87,2 Teiler), 14. Theresa Hiermaier (Edelweiß, 91,5 Teiler), 16. Marion Ertl (Jägerheim, 99,5 Teiler), 17. Claudia Vetter (Birkengrün, 107,9 Teiler), 18. Tamara Kreissl (Edelweiß, 108,2 Teiler), 21. Marina Hauptvogel (Edelweiß, 121,4 Teiler), 25. Laura Egelkraut (Jägerheim, 144,3 Teiler), 27. Sara-Marie Hauner (Greifenberg, 152 Teiler)

Den Altbürgermeister-Dollingerpokal gewann Jägerheim Pettendorf mit 280 Ringen mit den Schützinnen Michaela Maurer (94 Ringe), Sabrina Bauer (93 Ringe) und Franziska Schweiger (93 Ringe). Der 2. Platz ging an Edelweiß Pettendorf mit 277 Ringen mit den Schützinnen Manuela Bilz (97 Ringe), Tamara Kreissl (90 Ringe) und Carmen Bosl (90 Ringe) vor Tell Hainsacker.

Die beste Serie bei den freistehenden Schützinnen erzielten mit jeweils 97 Ringen Mutter (Manuela) und Tochter (Marlene) Bilz, somit ging auch hier ein Preis nach Pettendorf.

Aus Sicht der Pettendorfer Schützenvereine war das Damenblattlschießen 2022 eine erfolgreiche Veranstaltung, bei der viele Preise mit nach Hause genommen werden konnten. Sabrina Bauer

## Pflegeteam Stefan-Hans Standfest



Valerie Standfest



Jean-Michel Standfest

## Fachfußpflege

Es behandeln Sie unsere besten Fachkräfte bei Ihnen zu Hause

- examinierte Pflegefachkräfte
- geprüfte Wundexperten ICW
- mit Fachfußpflege Ausbildung
- in Ausbildung zum Podologen

Und übrigens, immer standfest bleiben! 😊



Werdenfeller Weg 29 - 93152 Nittendorf-Undorf  
Telefon 09404 - 9335821 - E-Mail Fuss@team-standfest.de



## Aus dem Schulleben



### Im Yogaland

Die Erstklässler der Grundschule Pettendorf-Pielenhofen durften in der Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit ins „Yogaland“ reisen. Yogalehrerin Sabine Wilhelm hatte die Kinder dorthin mitgenommen. Im Yogaland lernten sie ver-

schiedene Yogaübungen kennen. Für viele Schüler/innen war es eine ganz neue Erfahrung. Besonderen Dank an Frau Wilhelm, die einen ganzen Vormittag lang, unermüdlich mit den vielen Schüler/innen – Gruppen durch das Yogaland reiste.

### Apotheke wurde zur Kunstgalerie

Die Klasse 3b der Grundschule Pettendorf – Pielenhofen machte sich im Oktober auf zur Heilica-Apotheke, um das Schaufenster zu schmücken. Am Projekttag im Juli bastelte die ganze Schule eifrig. Unter dem Motto „Kann das weg oder ist das Kunst?“ konnten die Schüler/innen in verschiedenen Workshops aus

Abfall Gegenstände anfertigen, wie z.B. Geldbeutel aus Tetrapack, bunte Fische aus PET-Flaschen oder Geschenktüten aus Zeitung. Diese konnten bis Mitte November im Schaufenster der Apotheke bewundert werden. Danke an den Inhaber Herrn Rösler, dass wir wieder sein Schaufenster dekorieren durften.

### Aktionstag: #MachMusik



Am 28. Oktober 2022 fand an unserer Grundschule der Aktionstag Musik in Bayern unter dem Motto #MachMusik statt.

Mit großer Freude haben die Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Lehrerinnen im Unterricht Instrumente gebastelt, gesungen und getanzt. Die Krönung fand dann nach der Pause in der Turnhalle statt. Dort durften wir uns endlich wieder alle versammeln und uns gegenseitig die einstudierten Stücke vorstellen.

### Zahnmedizin goes digital:

*Statt Abdruckmasse im Mund  
der topmoderne Intraoralscan  
bei uns!*

*Unser Beruf ist einer der  
schönsten, die es gibt,  
denn wir sorgen dafür,  
dass Sie uns lächelnd  
wieder verlassen.*



**DR. MED. DENT. JUDITH WEISS**

**PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE**

[www.zahnarztpraxis-dr-weiss.de](http://www.zahnarztpraxis-dr-weiss.de)

Hauptstraße 27a - 93186 Pettendorf - Tel.: (09409) 861430

## Leben auf der Terrasse – Mabo Sonnenschutz

Markisen · Jalousien · Wintergarten-Beschattungen · Terrassendächer



**Mabo**  
**SONNENSCHUTZ**  
Hartinger Weg 12 · 93083 Obertraubling  
Gewerbegebiet Nord

Tel. 09401 96020 · Fax 960222 · [www.mabo-markisen.de](http://www.mabo-markisen.de) · [kontakt@mabo-markisen.de](mailto:kontakt@mabo-markisen.de)

# next125



**DESIGN  
IM EINKLANG  
MIT NATUR  
UND PREIS.**

**Küchen made in Germany** - next125.  
Ausgezeichnetes, internationales Design.  
Nachhaltig produziert. Und das zu einem  
überraschend angenehmen Preis. Besuchen  
Sie uns und lassen Sie sich inspirieren,  
was man aus Küche alles machen kann.

über  
40 Jahre

**DER  
KÜCHEN  
SPEZIALIST**

**BIEDERER GmbH**

HOLZGARTENSTRASSE 13  
93059 REGENSBURG

Tel: 0941 / 4 13 33 - Fax 0941 / 4 25 24

info@der-kuechenspezialist-biederer.de

www.der-kuechenspezialist-biederer.de

Geschäftsführer:

Dagmar Biederer, Johannes Fottner

Öffnungszeiten:

**Montag und Donnerstag geschlossen**

Di., Mi., Fr. 9.30 - 12.00 Uhr

und 14.00 - 18.00 Uhr

Sa. 9.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

# R,KOM

**Internet, TV & Telefon**  
für alle in **Pettendorf**  
und drumherum!

**JETZT VERFÜGBARKEIT CHECKEN!**

- ✓ Lokaler Service aus Ostbayern
- ✓ FRITZ!Box WLAN-Router gratis
- ✓ Kostenloser Wechselservice

 [www.r-kom.de/check](http://www.r-kom.de/check)

 0941 6985-545

